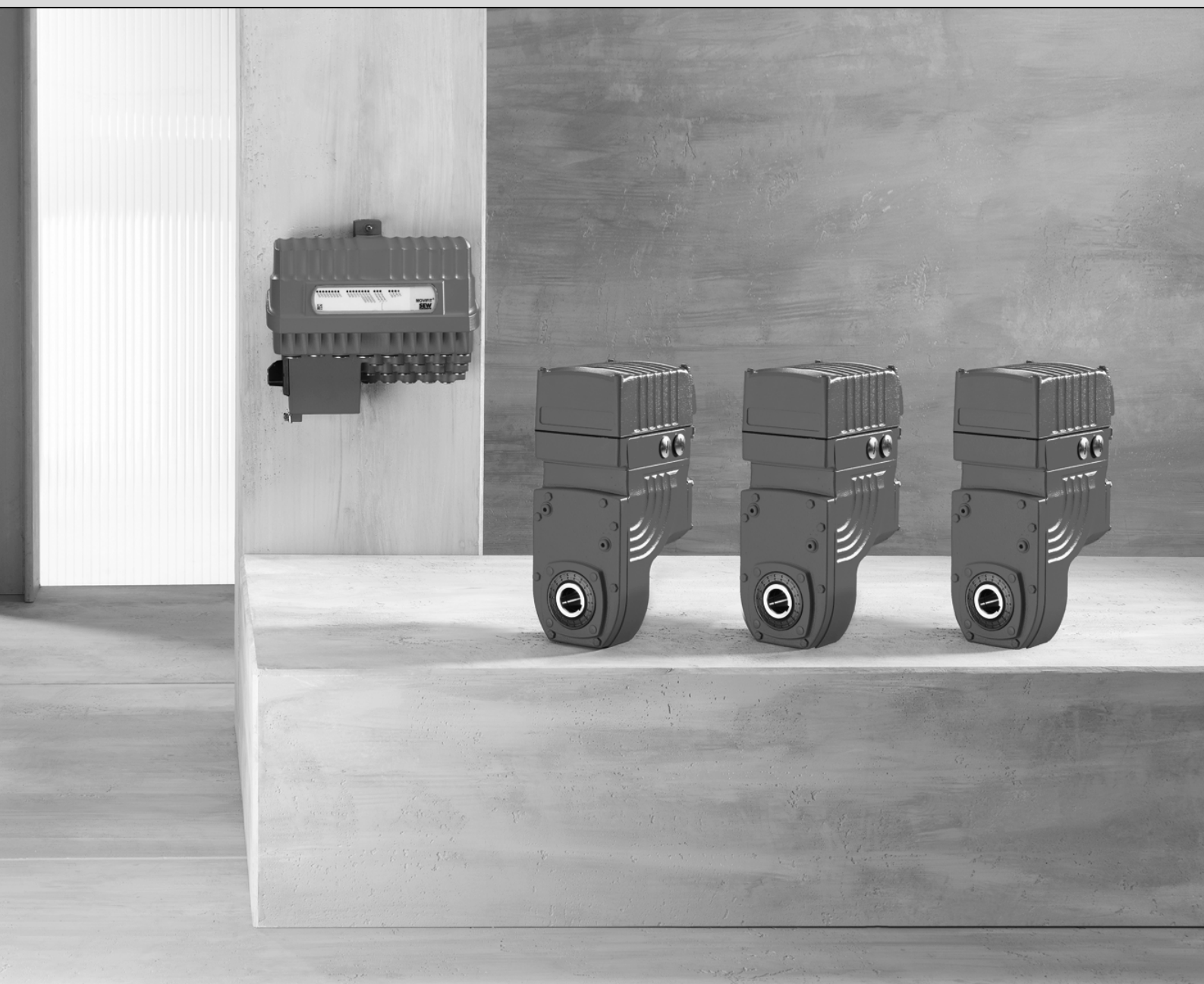




SEW
EURODRIVE



MOVIGEAR[®]-SNI

Erweiterte Parametrierung / Diagnose mit MOVITOOLS[®] MotionStudio

Ausgabe 01/2009
16641205 / DE

Zusatz zum Systemhandbuch





Inhaltsverzeichnis



1	Wichtige Hinweise	4
1.1	Aufbau der Sicherheitshinweise	4
1.2	Mängelhaftungsansprüche	4
1.3	Haftungsausschluss	5
1.4	Mitgeltende Unterlagen	5
1.5	Urheberrechtsvermerk	5
2	Betrieb des MOVITOOLS® MotionStudio	6
2.1	Über MOVITOOLS® MotionStudio	6
2.2	Erste Schritte	7
2.3	Kommunikationsmodus	9
2.4	Kommunikation über Ethernet	11
2.5	Funktionen mit den Geräten ausführen	20
3	Parameterübersicht	22
3.1	Hinweis	22
3.2	Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Kommandoplatine	22
3.3	Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil	24
4	Parameterbeschreibung	30
4.1	Parameterbeschreibung Kommandoplatine MOVIGEAR®-SNI	30
4.2	Parameterbeschreibung Leistungsteil MOVIGEAR®-SNI	33
5	Service	48
5.1	Fehlermeldungen auswerten	48
5.2	Fehlertabelle	50
5.3	Betriebsstunden ermitteln	56
6	Adressenliste	57
	Stichwortverzeichnis	67







1 Wichtige Hinweise

1.1 Aufbau der Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise dieses Systemhandbuchs sind folgendermaßen aufgebaut:

Piktogramm	 SIGNALWORT!
	Art der Gefahr und ihre Quelle. Mögliche Folge(n) der Missachtung. <ul style="list-style-type: none"> Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr.

Piktogramm	Signalwort	Bedeutung	Folgen bei Missachtung
Beispiel:  Allgemeine Gefahr	 GEFAHR!	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwerste Körperverletzungen
 Spezifische Gefahr, z. B. Stromschlag	 WARNUNG!	Mögliche, gefährliche Situation	Tod oder schwere Körperverletzungen
	 VORSICHT!	Mögliche, gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen
	STOPP!	Mögliche Sachschäden	Beschädigung des Antriebssystems oder seiner Umgebung
	HINWEIS	Nützlicher Hinweis oder Tipp. Erleichtert die Handhabung des Antriebssystems.	

1.2 Mängelhaftungsansprüche

Die Einhaltung des Systemhandbuchs ist die Voraussetzung für störungsfreien Betrieb und die Erfüllung eventueller Mängelhaftungsansprüche. Lesen Sie deshalb zuerst das Systemhandbuch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten!

Stellen Sie sicher, dass das Systemhandbuch den Anlagen- und Betriebsverantwortlichen, sowie Personen, die unter eigener Verantwortung am Gerät arbeiten, in einem leserlichen Zustand zugänglich gemacht wird.



1.3 Haftungsausschluss

Die Beachtung des Systemhandbuchs ist Grundvoraussetzung für den sicheren Betrieb von MOVIFIT®-SNI und MOVIGEAR®-SNI sowie für die Erreichung der angegebenen Produkteigenschaften und Leistungsmerkmale. Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die wegen Nichtbeachtung des Systemhandbuchs entstehen, übernimmt SEW-EURODRIVE keine Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

1.4 Mitgeltende Unterlagen

- Diese Zusatzinformation ersetzt nicht das ausführliche Systemhandbuch.
- Nur durch Elektro-Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften sowie der folgenden Druckschrift installieren und in Betrieb nehmen:
 - Systemhandbuch "MOVIGEAR®-SNI"

1.5 Urheberrechtsvermerk

© 2009 – SEW-EURODRIVE. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und sonstige Verwertung verboten.



2 Betrieb des MOVITOOLS® MotionStudio

2.1 Über MOVITOOLS® MotionStudio

2.1.1 Aufgaben



HINWEIS

Ergänzend zur Parametrierung und Diagnose mit MOVIVISION® steht im MOVITOOLS® MotionStudio eine erweiterte Parametrierung und Diagnose für MOVIFIT®-SNI und MOVIGEAR®-SNI-Antriebseinheiten zur Verfügung.

Eine Inbetriebnahme und Parametrierung der Geräte mit MOVIVISION® ist davon unabhängig immer notwendig (weitere Informationen dazu finden Sie im Systemhandbuch MOVIGEAR®-SNI).

Das Softwarepaket bietet Ihnen Durchgängigkeit beim Ausführen der folgenden Aufgaben:

- Kommunikation zu Geräten aufbauen
- Funktionen mit den Geräten ausführen

2.1.2 Kommunikation zu Geräten aufbauen

Zum Einrichten der Kommunikation zu den Geräten ist im Softwarepaket MOVITOOLS® MotionStudio der SEW-Communication-Server integriert.

Mit dem SEW-Communication-Server richten Sie **Kommunikationskanäle** ein. Einmal eingerichtet, kommunizieren die Geräte mithilfe ihrer Kommunikationsoptionen über diese Kommunikationskanäle. Sie können maximal 4 Kommunikationskanäle gleichzeitig betreiben.

Abhängig von dem Gerät und seinen Kommunikationsoptionen stehen Ihnen die folgenden Arten von Kommunikationskanälen zur Verfügung:

- Ethernet

2.1.3 Funktionen mit den Geräten ausführen

Das Softwarepaket bietet Ihnen Durchgängigkeit beim Ausführen der folgenden Funktionen:

- Parametrierung (zum Beispiel im Parameterbaum des Geräts)
- Visualisierung und Diagnose
- Programmierung

Um die Funktionen mit den Geräten auszuführen, sind im Softwarepaket MOVITOOLS® MotionStudio die folgenden Grundkomponenten integriert:

- MotionStudio
- MOVITOOLS®

Alle Funktionen korrespondieren mit **Tools**. MOVITOOLS® MotionStudio bietet für jeden Gerätetyp die passenden Tools an.



2.2 Erste Schritte

2.2.1 Software starten und Projekt anlegen

Um MOVITOOLS® MotionStudio zu starten und ein Projekt anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie MOVITOOLS® MotionStudio im WINDOWS-Startmenü unter dem folgenden Pfad:

"Start\Programme\SEW\MOVITOOLS-MotionStudio\MOVITOOLS-MotionStudio"

2. Legen Sie ein Projekt mit Namen und Speicherort an.

2.2.2 Kommunikation aufbauen und Netzwerk scannen

Um mit MOVITOOLS® MotionStudio eine Kommunikation aufzubauen und Ihr Netzwerk zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Richten Sie einen Kommunikationskanal ein, um mit Ihren Geräten zu kommunizieren.

Detaillierte Angaben, um einen Kommunikationskanal zu konfigurieren finden Sie in dem Abschnitt der betreffenden Kommunikationsart.

2. Scannen Sie Ihr Netzwerk (Geräte-Scan). Betätigen Sie dazu die Schaltfläche [Netzwerk-Scan starten] [1] in der Symbolleiste.

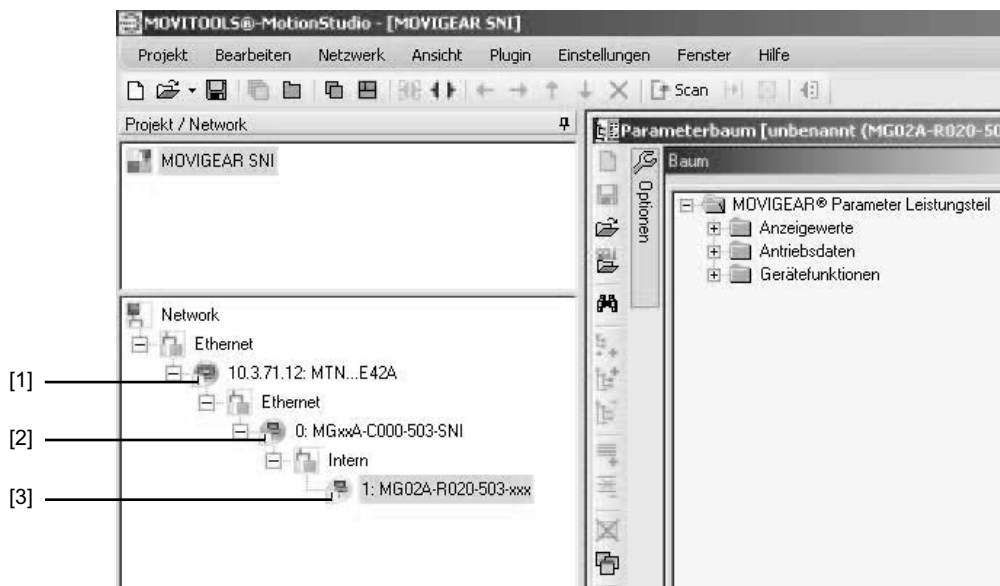


[1]

1132720523



MOVIFIT®-SNI und MOVIGEAR®-SNI werden wie folgt angezeigt:



1668894603

- [1] MOVIFIT®-SNI
- [2] MOVIGEAR®-SNI-Kommandoplatine
- [3] MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil

3. Markieren Sie das Gerät, das Sie konfigurieren möchten.
4. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü.

Als Ergebnis werden Ihnen gerätespezifische Tools angezeigt, um Funktionen mit den Geräten auszuführen.



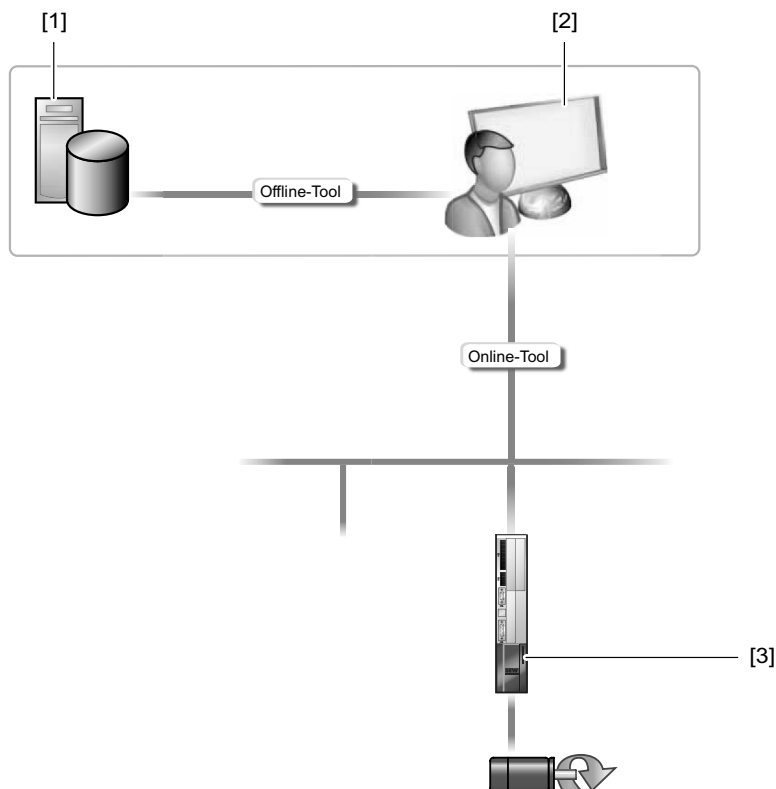
2.3 Kommunikationsmodus

2.3.1 Überblick

MOVITOOLS® MotionStudio unterscheidet zwischen dem Kommunikationsmodus "Online" oder "Offline".

Den Kommunikationsmodus bestimmen Sie selbst. Abhängig von dem gewählten Kommunikationsmodus werden Ihnen Offline-Tools oder Online-Tools, gerätespezifisch angeboten.

Die folgende Darstellung beschreibt die beiden Arten von Tools:



1243193227

Tools	Beschreibung
Offline-Tools	<p>Änderungen mit Offline-Tools wirken sich zunächst "NUR" auf den Arbeitsspeicher [2] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Speichern Sie Ihr Projekt, damit die Änderungen auf der Festplatte [1] Ihres PC gesichert werden. • Führen Sie einen "Download" durch, wenn Sie die Änderungen auch auf Ihr Gerät [3] übertragen möchten.
Online-Tools	<p>Änderung mit Online-Tools wirken sich zunächst "NUR" auf das Gerät [3] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie einen "Upload" durch, um diese Änderungen in den Arbeitsspeicher [2] zu übertragen, • Speichern Sie Ihr Projekt, damit die Änderungen auf der Festplatte [1] Ihres PC gesichert werden.



	HINWEIS Der Kommunikationsmodus "Online" ist KEINE Rückmeldung, dass Sie gerade mit dem Gerät verbunden sind, oder dass das Gerät kommunikationsbereit ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie diese Rückmeldung brauchen, beachten Sie den Abschnitt "Zyklischen Erreichbarkeitstest einstellen" in der Online-Hilfe (oder im Handbuch) von MOVITOOLS® MotionStudio.
	HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> • Die Befehle der Projektverwaltung (zum Beispiel "Download", "Upload" etc.), der Online-Gerätestatus, sowie der "Geräte-Scan", arbeiten unabhängig von dem eingestellten Kommunikationsmodus. • MOVITOOLS® MotionStudio startet in dem Kommunikationsmodus, den Sie vor dem Schließen eingestellt hatten.

2.3.2 Kommunikationsmodus (Online oder Offline) auswählen

Um einen Kommunikationsmodus auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den Kommunikationsmodus:

- "Online" [1], für Funktionen (Online-Tools), die sich direkt auf das Gerät auswirken sollen.
- "Offline" [2], für Funktionen (Offline-Tools), die sich auf Ihr Projekt auswirken sollen.



1134457227

2. Markieren Sie den Geräteknoten

3. Öffnen Sie mit der rechten Maus das Kontextmenü, um die Tools zum Konfigurieren des Geräts anzuzeigen.



2.4 Kommunikation über Ethernet

2.4.1 Gerät über Ethernet mit PC verbinden

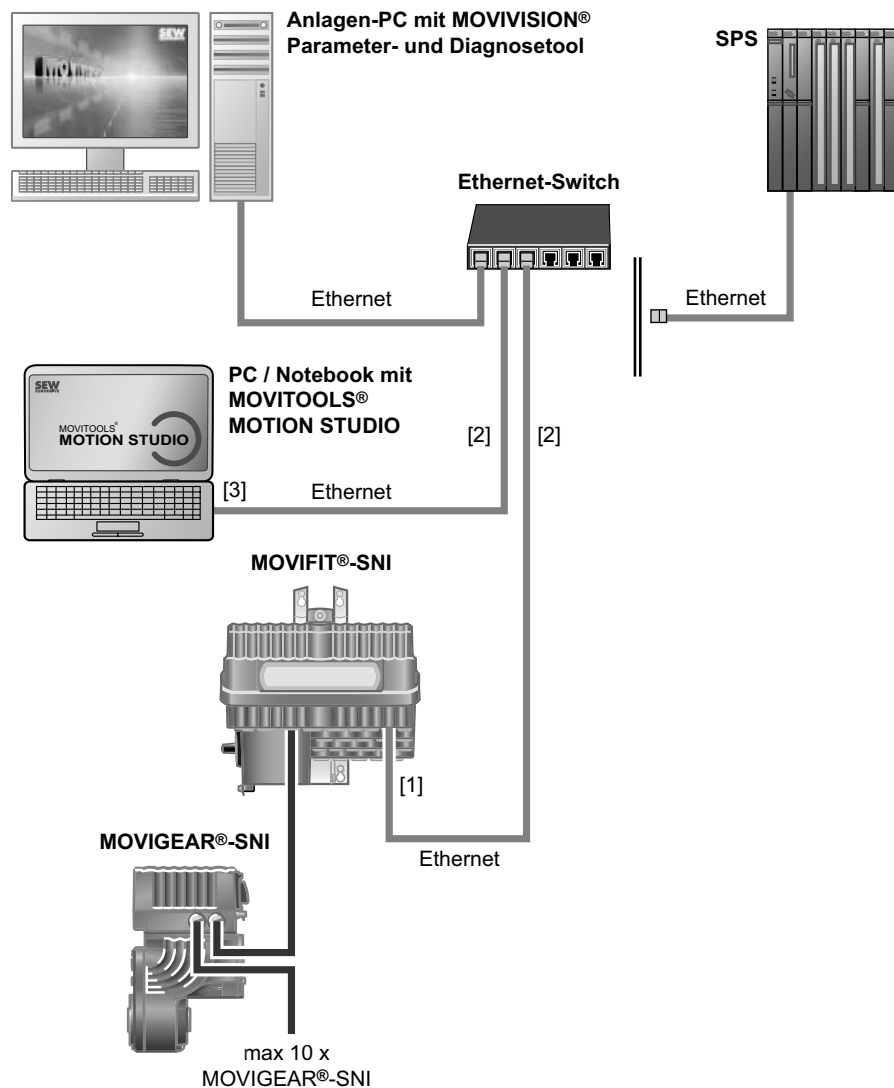


! Gefahr!

Quetschgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der MOVIGEAR®-Antriebseinheiten.
Tod oder schwere Verletzungen.

- Es sind grundsätzlich zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung der Gefährdung von Mensch und Maschine vorzusehen.

1. Stellen Sie sicher, dass keine Ethernet-Verbindung zwischen MOVIFIT®-SNI und Steuerung (z. B. SPS) besteht.
2. Verbinden Sie die MOVIFIT®-SNI und MOVIGEAR®-SNI mit dem PC / Laptop über das Ethernet-Netzwerk:



1226894859

- [1] Schnittstelle Ethernet RJ45 des Gerät
[2] Ethernet-Kabel ab Kategorie 5+, Klasse D gemäß IEC 11801
[3] Ethernet-Schnittstelle des PC / Laptops



2.4.2 Address Editor

Überblick

Der Address Editor ist ein kostenloses Software-Tool der SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG.

Es steht Ihnen nach der Installation der Engineering-Software "MOVITOOLS® Motion Studio" zur Verfügung, - wird aber unabhängig davon genutzt.

Sie benutzen den Address Editor, um eine Kommunikation Ihrer Geräte über Ethernet aufzubauen und die Geräte zu adressieren.

Wenn Sie die Ethernet-Schnittstelle Ihres Engineering-PCs mithilfe eines Patch-Kabels mit dem Ethernet verbinden, findet der Address Editor alle Ethernet-Teilnehmer in dem angeschlossenen Netzwerksegment (lokales Netz).

Anders als mit "MOVITOOLS® MotionStudio" ist es **nicht** notwendig die IP-Adresse des Engineering-PCs auf das lokale Netz einzustellen.

Damit ist der Address Editor eine sinnvolle Ergänzung zu "MOVITOOLS® MotionStudio".

Wenn Sie einem bestehenden Netzwerk weitere Ethernet-Teilnehmer hinzugefügt haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Address Editor starten
- Ethernet-Teilnehmer suchen

Nachdem Sie die hinzugefügten Ethernet-Teilnehmer gefunden haben, fahren Sie fort mit einer, der beiden folgenden Möglichkeiten:

- Gefundene Ethernet-Teilnehmer passend zum Netz einstellen (adressieren)
- Engineering-PC passend zum Netz einstellen

Address Editor starten

Sie können den Address Editor direkt nach der Installation des MOVITOOLS® MotionStudio nutzen.

Um den Address Editor zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Beenden Sie MOVITOOLS® MotionStudio.
2. Starten Sie den Address Editor im WINDOWS-Startmenü unter dem folgenden Pfad:
"Start\Programme\SEW\MOVITOOLS MotionStudio\Address Editor (Address Tool)"



Ethernet-Teilnehmer suchen

Mit dem Address Editor können Sie Ethernet-Teilnehmer in einem Netzwerk suchen. Sie können damit insbesondere auch neu hinzugekommene Ethernet-Teilnehmer finden. Darüber hinaus hilft Ihnen der Address Editor die Ethernet-Schnittstelle der gefundenen Ethernet-Teilnehmer zu lokalisieren.

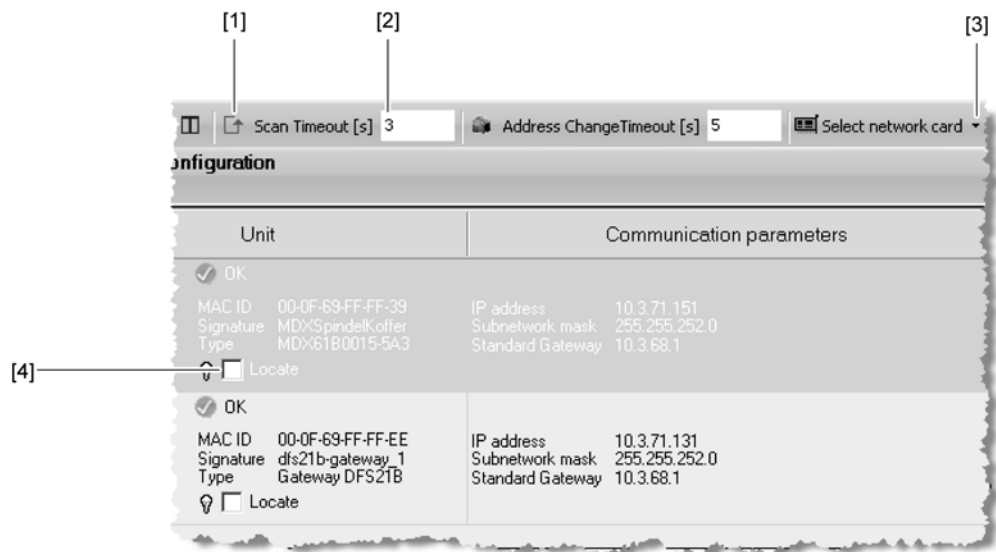
Um Ethernet-Teilnehmer zu suchen und die Hardware zu lokalisieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie für Gerät und PC als Schnittstelle "Ethernet". Klicken Sie dazu auf das entsprechende Optionsfeld im unteren Teil des Fensters.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter], um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Dialog zu kommen.
3. Warten Sie bis der Netzwerk-Scan **automatisch** startet. Die Default-Einstellung für die Wartezeit (Scan-Timeout) beträgt 3 s [2]

Hinweis: Wenn nach dem Netzwerk-Scan keine Geräte gefunden werden, kann das an einer mangelhaften Verkabelung liegen, oder dass Sie mehrere Netzwerkkarten in Ihrem PC eingebaut (aktiviert) haben.

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

- Wählen Sie die gewünschte Karte aus. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf das Symbol "Netzwerkkarte selektieren" [3].
- Starten Sie den Netzwerk-Scan **manuell**. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf das Symbol "Netzwerk-Scan starten" [1].



1513526795

- [1] Symbol "Netzwerk-Scan starten"
- [2] Eingabefeld "Scan-Timeout"
- [3] Symbol "Netzwerkkarte auswählen"
- [4] Kontrollfeld "Lokalisieren"

Als Ergebnis wird die aktuelle Adressierung aller Ethernet-Teilnehmer in dem angeschlossenen Netzwerk aufgelistet.

4. Um einen Ethernet-Teilnehmer zu lokalisieren, markieren Sie das Kontrollfeld "Lokalisieren" [4].

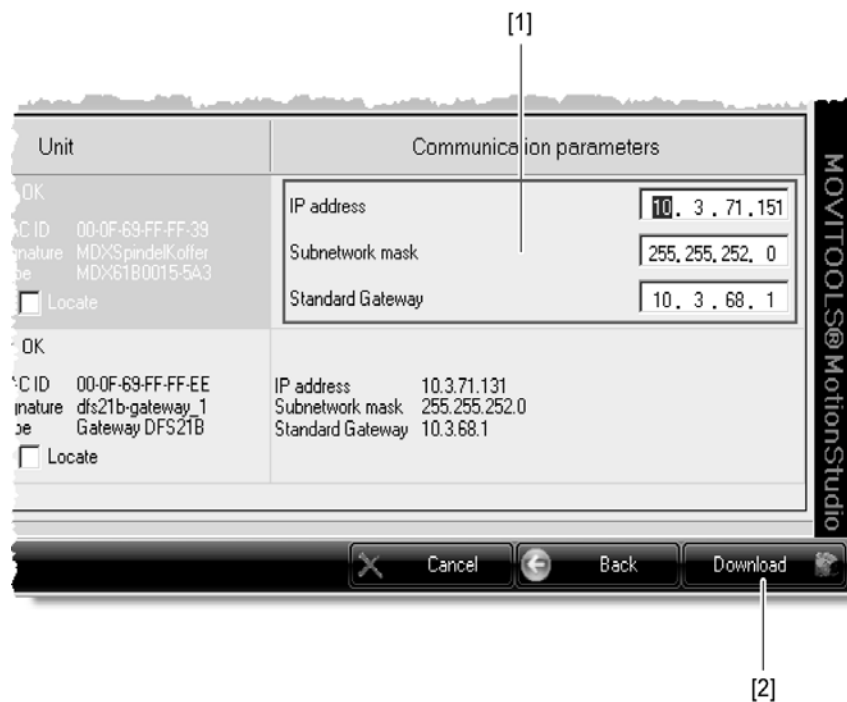
Als Ergebnis blinkt die LED link/act der ersten Ethernet-Schnittstelle des betreffenden Ethernet-Teilnehmers grün.



*Gefundene Ethernet-Teilnehmer
passend zum Netz
einstellen (adressieren)*

Um die gefundenen Ethernet-Teilnehmer passend zum Netz einzustellen (zu adressieren), gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Um die IP-Parameter eines Ethernet-Teilnehmers passend zum Netz einzustellen, doppelklicken Sie in den Fensterbereich "Kommunikationsparameter" des betreffenden Geräts [1].



1531803915

[1] Fensterbereich "Kommunikationsparameter"

[2] Schaltfläche "Download"

Als Ergebnis werden die folgenden Felder editierbar:

- IP-Adresse des Ethernet-Teilnehmers
 - IP-Adresse der Subnetzmaske
 - IP-Adresse des Standard-Gateways
 - DHCP-Startup-Konfiguration (falls das Gerät dies unterstützt)
2. Übertragen Sie die Änderungen der Adressierung zu dem Ethernet-Teilnehmer. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche [Download] [2].
 3. Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein, damit die geänderten Einstellung wirksam werden.



*Engineering-PC
passend zum Netz
einstellen (adres-
sieren)*

Um den Engineering-PC passend zum Netz einzustellen (adressieren), gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie unter [Start] / [Einstellungen] / [Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen] die entsprechende PC-Schnittstelle aus.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt "Eigenschaften".
3. Aktivieren Sie das Kontrollfeld mit dem Eintrag "Internetprotokoll (TCP/IP)".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Eigenschaften"
5. Aktivieren Sie das Kontrollfeld "Folgende IP-Adresse verwenden".
6. Tragen Sie für die Subnetzmaske und das Standard-Gateway die gleichen IP-Adressen ein, wie bei den anderen Ethernet-Teilnehmern in diesem lokalen Netz.
7. Tragen Sie für den Engineering-PC eine IP-Adresse ein, die folgende Bedingungen erfüllt:
 - In den Blöcken, die das **Netzwerk** definieren, muss der Adressteil für den Engineering-PC der Gleiche sein, wie für die anderen Ethernet-Teilnehmer.
 - In den Blöcken, die den **Teilnehmer** definieren, muss sich der Adressteil für den Engineering-PC von den anderen Teilnehmern unterscheiden.
 - Im letzten Block dürfen die Werte "0", "4", "127" und "255" nicht vergeben werden.



HINWEIS

In der IP-Adresse der Subnetzmaske (zum Beispiel 255.255.255.0) haben die Werte in den Blöcken die folgende Bedeutung:

- "255", definiert die Adresse des Netzwerks, in dem sich die Teilnehmer befinden.
- "0", definiert die Adresse des eigentlichen Teilnehmers, um ihn von Anderen zu unterscheiden.



2.4.3 Kommunikationskanal über Ethernet konfigurieren

Um einen Kommunikationskanal für Ethernet zu konfigurieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Betätigen Sie die Schaltfläche [Kommunikationsanschlüsse konfigurieren] [1] in der Symbolleiste.

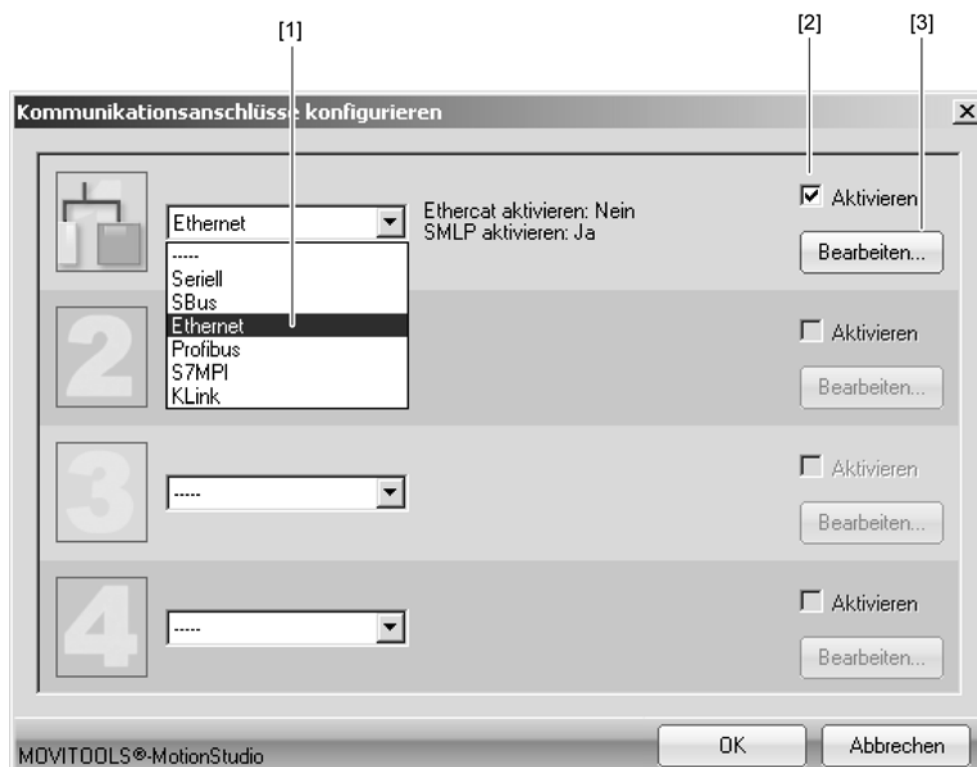


[1]

1133341835

Als Ergebnis öffnet sich das Fenster "Kommunikationsanschlüsse konfigurieren".

2. Wählen Sie aus der Liste [1] die Kommunikationsart "Ethernet".



1144381323

In dem Beispiel ist der 1. Kommunikationskanal mit der Kommunikationsart "Ethernet" aktiviert [2].



3. Betätigen Sie die Schaltfläche [Bearbeiten] [3] im rechten Teil des Fensters.
Als Ergebnis werden die Einstellungen der Kommunikationsart "Ethernet" angezeigt.
4. Richten Sie das SMLP-Protokoll ein. Wählen Sie dazu die Registerkarte "SMLP-Einstellungen"
5. Stellen Sie die Parameter ein. Gehen Sie vor wie im folgenden Abschnitt "Parameter für SMLP einstellen" beschrieben.



HINWEIS

SMLP steht für **S**imple **MOVILINK**® **P**rotokoll. Es ist das Geräteprotokoll von SEW-EURODRIVE.



2.4.4 Kommunikationsparameter für SMLP (Simple MOVILINK® Protokoll) einstellen

Um die Kommunikationsparameter für die Kommunikation über Ethernet einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ändern Sie nötigenfalls die vorgegebenen Kommunikationsparameter. Beziehen Sie sich dabei auf die detaillierte Beschreibung der Kommunikationsparameter für SMLP.

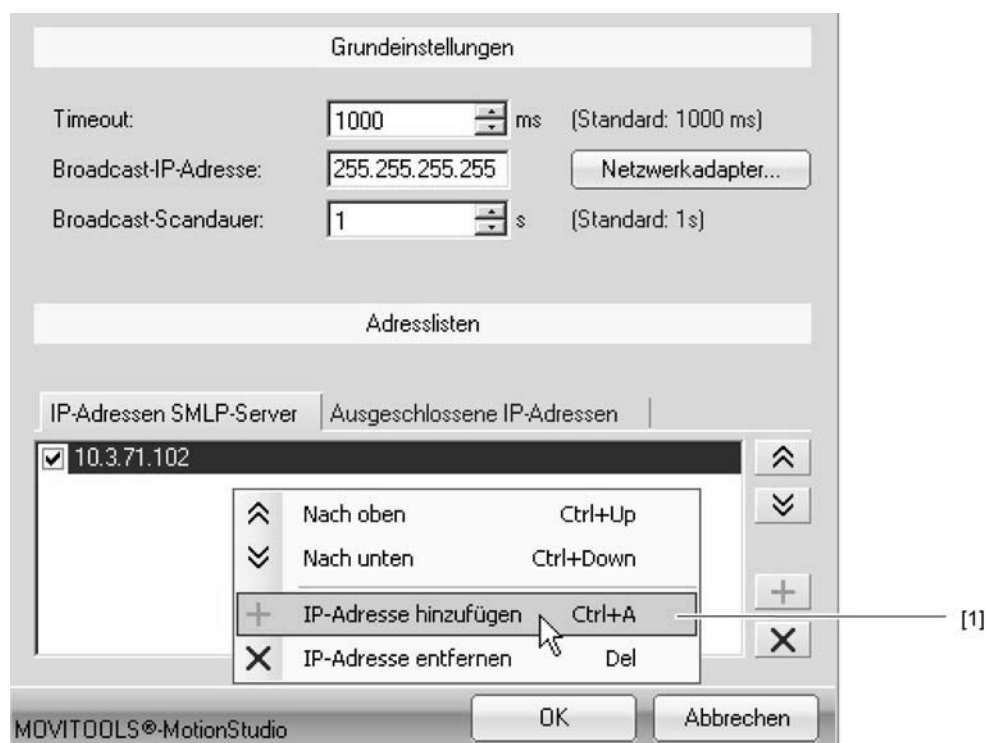


HINWEIS

Beim Geräte-Scan werden nur Geräte erkannt, die im gleichen (lokalen) Netzwerksegment sind, wie der PC auf dem MOVITOOLS® MotionStudio ausgeführt wird.

- Wenn Sie Geräte **AUSSERHALB** des lokalen Netzwerksegments haben, fügen Sie die IP-Adressen dieser Geräte der Liste von SMLP-Servern hinzu.

2. Um eine IP-Adresse hinzuzufügen, öffnen Sie das Kontextmenü und wählen Sie [IP-Adresse hinzufügen] [1]



1322684171

3. Fügen Sie die IP-Adresse hinzu [2]



2.4.5 Kommunikationsparameter für SMLP (Simple MOVILINK® Protokoll)

Die folgende Tabelle beschreibt die Kommunikationsparameter für SMLP:

Kommunikationsparameter	Beschreibung	Hinweis
Timeout	Wartezeit in [ms], die der Client nach einer Anfrage auf eine Antwort des Servers wartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Default-Einstellung: 1000 ms • Erhöhen Sie ggf. den Wert, wenn eine Verzögerung der Kommunikation Störungen verursacht.
Broadcast-IP-Adresse	IP-Adresse des lokalen Netzwerksegments innerhalb dessen der Geräte-Scan erfolgt.	In der Default-Einstellung werden beim Geräte-Scan nur Geräte gefunden, die sich im lokalen Netzwerksegment befinden.
IP-Adresse SMLP-Server	IP-Adresse des SMLP-Servers oder anderer Geräte, die in den Geräte-Scan einbezogen werden sollen, sich aber außerhalb des lokalen Netzwerksegments befinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie hier die IP-Adresse von Geräten ein, die in den Geräte-Scan einbezogen werden sollen, sich aber außerhalb des lokalen Netzwerksegments befinden. • Tragen Sie hier die IP-Adresse der SIMATIC-S7-Steuerung ein, wenn Sie eine indirekte Kommunikation von Ethernet auf PROFIBUS über SIMATIC S7 betreiben.
Ausgeschlossene IP-Adresse	IP-Adressen von Geräten, die nicht in den Geräte-Scan einbezogen werden sollen.	Tragen Sie hier die IP-Adresse von Geräten ein, die nicht in den Geräte-Scan einbezogen werden sollen. Das können Geräte sein, die nicht kommunikationsbereit sind (zum Beispiel weil sie noch nicht in Betrieb genommen wurden)



2.5 Funktionen mit den Geräten ausführen

2.5.1 Geräte parametrieren im Parameterbaum

Geräte parametrieren Sie im Parameterbaum.

Der Parameterbaum zeigt alle Geräteparameter, gruppiert in Ordnern.

Mithilfe des Kontextmenüs oder der Symbolleiste können Sie die Geräte-Parameter verwalten. Wie Sie Geräteparameter lesen/ändern zeigen Ihnen die folgenden Schritte.

2.5.2 Geräteparameter lesen / ändern

Um Geräteparameter zu lesen / zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wechseln Sie in die gewünschte Sicht (Projektsicht oder Netzwerksicht)
2. Wählen Sie den Kommunikationsmodus:
 - Betätigen Sie die Schaltfläche [zum Online-Modus wechseln] [1], wenn Sie direkt auf dem **Gerät** Parameter lesen / ändern möchten.
 - Betätigen Sie die Schaltfläche [zum Offline-Modus wechseln] [2], wenn Sie Parameter im **Projekt** lesen / ändern möchten.



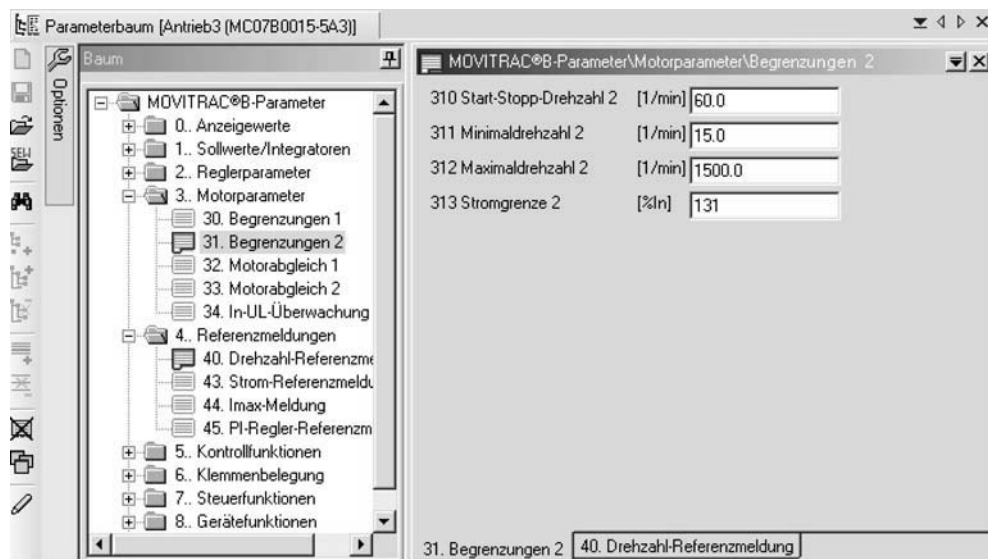
[1] [2]

1134457227

3. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie parametrieren möchten.
4. Öffnen Sie das Kontextmenü und wählen Sie den Befehl [Parameterbaum].
Als Ergebnis öffnet sich die Ansicht "Parameterbaum" im rechten Teil des Bildschirms.



5. Klappen Sie den "Parameterbaum" bis zu dem gewünschten Knoten auf.



947217163

6. Klicken Sie doppelt, um eine bestimmte Gruppe von Geräteparametern anzuzeigen.
7. Wenn Sie numerische Werte in Eingabefeldern ändern, bestätigen Sie diese mit der Eingabetaste.



3 Parameterübersicht

3.1 Hinweis

	HINWEIS
	<p>Die folgenden Kapitel zeigen eine Übersicht der MOVIGEAR[®]-SNI-Parameter.</p> <p>Eine ausführliche Beschreibung der Parameter finden Sie im Kapitel "Parameterbeschreibung" (siehe Seite 30).</p>

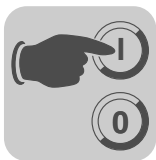
3.2 Parameterübersicht MOVIGEAR[®]-SNI-Kommandoplatine

3.2.1 Anzeigewerte

Index	Parametername
MOVIGEAR[®]-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Gerätestatus	
9702.8	Systemzustand Kommandoplatine
9702.9	Antriebszustand Kommandoplatine
MOVIGEAR[®]-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Binäreingänge	
9619.11, Bit 2	Binäreingang DI00
9619.11, Bit 3	Binäreingang DI01
9619.11, Bit 4	Binäreingang DI02
9619.11, Bit 5	Binäreingang DI03
9619.11, Bit 2..5	Binäreingänge DI00-DI03
9621.10, Bit 0	DIP-Schalter S1.1
9621.10, Bit 1	DIP-Schalter S1.2
9621.10, Bit 2	DIP-Schalter S1.3
9621.10, Bit 3	DIP-Schalter S1.4
9621.10, Bit 4	DIP-Schalter S2.1
9621.10, Bit 5	DIP-Schalter S2.2
9621.10, Bit 6	DIP-Schalter S2.3
9621.10, Bit 7	DIP-Schalter S2.4
MOVIGEAR[®]-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Binärausgänge	
9619.112, Bit 0	Binärausgang DO00
9619.112, Bit 1	Binärausgang DO01
9619.112, Bit 0..1	Binärausgänge DO0-DO1
MOVIGEAR[®]-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Gerätedaten	
9823.1	Gerätesignatur
9823.2	Gerätesignatur
9823.3	Gerätesignatur
9823.4	Gerätesignatur
9823.5	Gerätesignatur
9701.1	Gerätename
9701.2	Gerätename
9701.3	Gerätename
9701.4	Gerätename
9701.5	Gerätename
9701.30	Firmware Kommandoebene
9701.31	Firmware Status Kommandoplatine



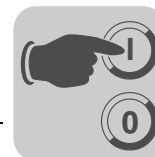
Index	Parametername
9701.32	Firmware Releasenummer Kommandoplatine
9701.36	Firmware SNI-Interface
9701.37	Firmware Status SNI-Interface
9701.38	Firmware SNI-Interface Releasenummer
10453.1	Applikationsmodultyp
MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Adresseinstellungen	
9702.15	IP-Adresse
9702.16	Subnetzmaske
9702.17	Standard Gateway



3.3 Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil

3.3.1 Anzeigewerte

Index	Parametername	Einheit
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ <u>Prozesswerte</u>		
Antriebsistwerte		
8318.0	Drehzahl	[1/min]
8501.0	Anwenderanzeige	
Ausgangsströme		
8321.0	Ausgangsscheinstrom	[%In]
8322.0	Ausgangswirkstrom	[%]
8326.0	Ausgangsscheinstrom	[A]
Geräteistwerte		
8325.0	Zwischenkreisspannung	[V]
8730.0	Geräteauslastung	[%]
8327.0	Kühlkörpertemperatur	[°C]
10080.1	Elektroniktemperatur	[°C]
Motorstatus		
8323.0	Motorauslastung	[%]
9872.255	Motortemperatur	[°C]
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ <u>Gerätestatus</u>		
Gerätestatus		
9702.2	Status Leistungsteil	
9702.7	Antriebszustand	
9702.5	Fehler Fehlercode	
10071.1	Fehler Subfehlercode	
10404.5	Fehlerquelle	
8881.0	Fehler Intern	
Statistikdaten		
8328.0	Einschaltstunden	[h]
8329.0	Freigabestunden	[h]
8330.0	Arbeit	[kWh]
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ <u>Gerätedaten</u>		
Grundgerät		
9701.10	Gerätefamilie	
9823.1	Gerätesignatur	
9823.2	Gerätesignatur	
9823.3	Gerätesignatur	
9823.4	Gerätesignatur	
9823.5	Gerätesignatur	
9701.1	Gerätename	
9701.2	Gerätename	
9701.3	Gerätename	
9701.4	Gerätename	
9701.5	Gerätename	
9701.11	Variantenkennung	
8361.0	Gerätenennstrom (effektiv)	[A]



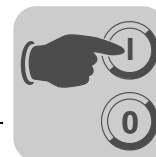
Index	Parametername	Einheit
Firmware Grundgerät		
9701.30	Firmware Grundgerät	
9701.31	Firmware Grundgerät Status	
9701.32	Firmware Grundgerät Releasenummer	
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ <u>Getriebedaten</u>		
10079.9	MOVIGEAR®-Baugrösse	
10079.3	Getriebeübersetzung "Zähler"	
10079.4	Getriebeübersetzung "Nenner"	
10079.5	Anzahl Getriebestufen	
10079.6	Einbaulage	
10079.8	Schmierstoffart	
10079.7	Schmierstoffmenge	[l]
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ <u>Fehlerspeicher t-0</u>		
Fehlerstatus		
8366.0	Fehler t-0 Fehlercode	
10072.1	Fehler t-0 Subfehlercode	
8883.0	Fehler t-0 Intern	
10404.6	Fehlerquelle t-0	
Antriebsistwerte		
8401.0	Istdrehzahl t-0	[1/min]
8406.0	Ausgangsscheinstrom t-0	[%]
8411.0	Ausgangswirkstrom t-0	[%]
8416.0	Geräteauslastung t-0	[%]
8441.0	Motorauslastung t-0	[%]
8421.0	Zwischenkreisspannung t-0	[V]
Gerätestatus		
8391.0	Status Leistungsteil t-0	
8426.0	Einschaltstunden t-0	[h]
8431.0	Freigabestunden t-0	[h]
10083.1	Arbeit t-0	[kWh]
Temperaturen		
8396.0	Kühlkörpertemperatur t-0	[°C]
10070.1	Motortemperatur t-0	[°C]
10080.10	Elektroniktemperatur t-0	[°C]
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ <u>Fehlerspeicher t-1</u>		
Fehlerstatus		
8367.0	Fehler t-1 Fehlercode	
10072.2	Fehler t-1 Subfehlercode	
8884.0	Fehler t-1 Intern	
10404.7	Fehlerquelle t-1	
Antriebsistwerte		
8402.0	Istdrehzahl t-1	[1/min]
8407.0	Ausgangsscheinstrom t-1	[%]
8412.0	Ausgangswirkstrom t-1	[%]
8417.0	Geräteauslastung t-1	[%]
8442.0	Motorauslastung t-1	[%]
8422.0	Zwischenkreisspannung t-1	[V]



Parameterübersicht

Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil



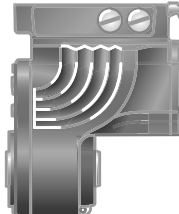
Index	Parametername	Einheit
Gerätestatus		
8392.0	Status Leistungsteil t-1	
8427.0	Einschaltstunden t-1	[h]
8432.0	Freigabestunden t-1	[h]
10083.2	Arbeit t-1	[kWh]
Temperaturen		
8397.0	Kühlkörpertemperatur t-1	[°C]
10070.2	Motortemperatur t-1	[°C]
10080.11	Elektroniktemperatur t-1	[°C]
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ <u>Fehlerspeicher t-2</u>		
Fehlerstatus		
8368.0	Fehler t-2 Fehlercode	
10072.3	Fehler t-2 Subfehlercode	
8885.0	Fehler t-2 Intern	
10404.8	Fehlerquelle t-2	
Antriebsistwerte		
8403.0	Istdrehzahl t-2	[1/min]
8408.0	Ausgangsscheinstrom t-2	[%]
8413.0	Ausgangswirkstrom t-2	[%]
8418.0	Geräteauslastung t-2	[%]
8443.0	Motorauslastung t-2	[%]
8423.0	Zwischenkreisspannung t-2	[V]
Gerätestatus		
8393.0	Status Leistungsteil t-2	
8428.0	Einschaltstunden t-2	[h]
8433.0	Freigabestunden t-2	[h]
10083.3	Arbeit t-2	[kWh]
Temperaturen		
8398.0	Kühlkörpertemperatur t-2	[°C]
10070.3	Motortemperatur t-2	[°C]
10080.12	Elektroniktemperatur t-2	[°C]
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ <u>Fehlerspeicher t-3</u>		
Fehlerstatus		
8369.0	Fehler t-3 Fehlercode	
10072.4	Fehler t-3 Subfehlercode	
8886.0	Fehler t-3 Intern	
10404.9	Fehlerquelle t-3	
Antriebsistwerte		
8404.0	Istdrehzahl t-3	[1/min]
8409.0	Ausgangsscheinstrom t-3	[%]
8414.0	Ausgangswirkstrom t-3	[%]
8419.0	Geräteauslastung t-3	[%]
8444.0	Motorauslastung t-3	[%]
8424.0	Zwischenkreisspannung t-3	[V]
Gerätestatus		
8394.0	Status Leistungsteil t-3	
8429.0	Einschaltstunden t-3	[h]



Index	Parametername	Einheit
8434.0	Freigabestunden t-3	[h]
10083.4	Arbeit t-3	[kWh]
Temperaturen		
8399.0	Kühlkörpertemperatur t-3	[°C]
10070.4	Motortemperatur t-3	[°C]
10080.13	Elektroniktemperatur t-3	[°C]
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ <u>Fehlerspeicher t-4</u>		
Fehlerstatus		
8370.0	Fehler t-4 Fehlercode	
10072.5	Fehler t-4 Subfehlercode	
8887.0	Fehler t-4 Intern	
10404.10	Fehlerquelle t-4	
Antriebsistwerte		
8405.0	Istdrehzahl t-4	[1/min]
8410.0	Ausgangsscheinstrom t-4	[%]
8415.0	Ausgangswirkstrom t-4	[%]
8420.0	Geräteauslastung t-4	[%]
8445.0	Motorauslastung t-4	[%]
8425.0	Zwischenkreisspannung t-4	[V]
Gerätestatus		
8395.0	Status Leistungsteil t-4	
8430.0	Einschaltstunden t-4	[h]
8435.0	Freigabestunden t-4	[h]
10083.5	Arbeit t-4	[kWh]
Temperaturen		
8400.0	Kühlkörpertemperatur t-4	[°C]
10070.5	Motortemperatur t-4	[°C]
10080.14	Elektroniktemperatur t-4	[°C]



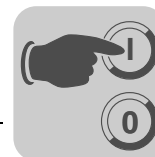
3.3.2 Veränderbare Parameter

	HINWEIS	
	<p>Die folgenden Parameter werden in der MOVIGEAR®-Antriebseinheit gespeichert.</p> <p>Findet z. B. im Servicefall ein Tausch der Antriebseinheit statt, müssen eventuelle Änderungen an diesen Parametern erneut vorgenommen werden.</p>	<div><div>Elektronik- deckel</div></div> <div><div>Antriebs- einheit</div></div>

Antriebsdaten

Index	Parametername	Einheit	Bedeutung/Wertebereich	Speicherort
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ <u>Motorparameter</u>				
Motordrehrichtung				
8537.0	Drehrichtungsumkehr		<ul style="list-style-type: none"> 0 = Aus 1 = Ein 	Antriebseinheit
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ <u>Kontrollfunktionen</u>				
Drehzahlüberwachung				
8557.0	Drehzahlüberwachung		<ul style="list-style-type: none"> 0 = Aus 1 = Motorisch 2 = Generatorisch 3 = Motorisch/generatorisch 	Antriebseinheit
8558.0	Verzögerungszeit Drehzahlüberwachung	[s]	0.00 ... 1.00 ... 10.00, Schrittweite 0.01	Antriebseinheit
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ <u>Drehzahlrampen</u>				
Stopp-Rampen				
8476.0	Stopprampe t13	[s]	0.0 ... 2.0 ... 2000.0, Schrittweite 0.0	Antriebseinheit
8477.0	Notstopprampe t14	[s]	0.0 ... 2.0 ... 2000.0, Schrittweite 0.0	Antriebseinheit
Rampenkontrollfunktionen				
8928.0	Rampenüberwachung		<ul style="list-style-type: none"> 0 = Aus 1 = Ein 	Antriebseinheit
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ <u>Grenzwerte</u>				
Sollwertbegrenzungen				
8516.0	Minimaldrehzahl	[1/min]	0.0 ... 200.0 ... 2000.0, Schrittweite 0.2	Antriebseinheit
8517.0	Maximaldrehzahl	[1/min]	200.0 ... <u>2000.0</u> , Schrittweite 0.2	Antriebseinheit
Antriebsbegrenzungen				
8518.0	Stromgrenze	[%In]	0 ... 100 ... 400, Schrittweite 1	Antriebseinheit
8688.0	Drehmomentgrenze	[%In]	0 ... 100 ... 400, Schrittweite 1	Antriebseinheit

	STOPP!
	<p>Beschädigung der MOVIGEAR®-Antriebseinheit.</p> <p>Möglicher Sachschaden!</p> <ul style="list-style-type: none"> Vor einem Verstellen der Stromgrenze oder Drehmomentgrenze Rücksprache mit SEW-EURODRIVE halten.



Gerätefunktionen

Index	Parametername	Einheit	Bedeutung/Wertebereich	Speicherort
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ <u>Setup</u>				
8594.0	Werkseinstellung		<ul style="list-style-type: none"> 0 = <u>Nein</u> 1 = Standard 2 = Auslieferungszustand 3 = Grundinitialisierung 	
8595.0	Parametersperre		<ul style="list-style-type: none"> 0 = <u>Nein</u> 1 = Ja 	Antriebseinheit
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ <u>Fehlerkontrolle</u>				
Programmierbare Reaktionen				
9729.16	Reaktion Ext. Fehler		<ul style="list-style-type: none"> 0 = Keine Reaktion 1 = Nur anzeigen 2 = Endstufensperre / verriegelt 3 = Notstopp / verriegelt 4 = Stopp / verriegelt 5 = Endstufensperre / wartend 6 = <u>Notstopp / wartend</u> 7 = Stopp / wartend 	Antriebseinheit
9729.4	Reaktion Netzphasenausfall		<ul style="list-style-type: none"> 0 = Keine Reaktion 1 = <u>Nur anzeigen</u> 2 = Endstufensperre / verriegelt 3 = Notstopp / verriegelt 4 = Stopp / verriegelt 5 = Endstufensperre / wartend 6 = Notstopp / wartend 7 = Stopp / wartend 	Antriebseinheit
9729.9	Reaktion TF-Meldung		<ul style="list-style-type: none"> 0 = Keine Reaktion 1 = Nur anzeigen 2 = Endstufensperre / verriegelt 3 = Notstopp / verriegelt 4 = Stopp / verriegelt 5 = Endstufensperre / wartend 6 = <u>Notstopp / wartend</u> 7 = Stopp / wartend 	Antriebseinheit
8615.0	Reaktion SBus 1-Timeout		<ul style="list-style-type: none"> 0 = Keine Reaktion 1 = Nur anzeigen 2 = Endstufensperre / verriegelt 3 = Notstopp / verriegelt 4 = Stopp / verriegelt 5 = Endstufensperre / wartend 6 = <u>Notstopp / wartend</u> 7 = Stopp / wartend 	Antriebseinheit
Fehlerquittierung				
8617.0	Manueller Reset		<ul style="list-style-type: none"> 0 = <u>Nein</u> 1 = Ja 	
MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ <u>Skalierung Drehzahlwert</u>				
8747.0	Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Zähler		1 ... 65535, Schrittweite 1	Antriebseinheit
8748.0	Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Nenner		1 ... 65535, Schrittweite 1	Antriebseinheit
8772.0	Anwendereinheit			Antriebseinheit
8773.0	Anwendereinheit			Antriebseinheit



4 Parameterbeschreibung

4.1 Parameterbeschreibung Kommandoplatine MOVIGEAR®-SNI

4.1.1 Anzeigewerte

MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Gerätestatus

Systemzustand Kommandoplatine
Index 9702.8

Gibt den Zustand der Kommandoplatine wieder.
Folgende Zustände können auftreten:

- [0] Nicht bereit
- [1] Initialisierung der LT-Parameter
- [2] Bereit
- [3] Werkseinstellung läuft
- [4] Fehler
- [5] Firmware-Download läuft

Abtriebszustand Kommandoplatine
Index 9702.9

Gibt den von der Kommandoplatine generierten Antriebszustand wieder:
Folgende Zustände können auftreten:

- [0] Initialisierung
- [1] Antrieb gesperrt
- [2] Antrieb bereit
- [3] Antrieb verzögert
- [4] Handbetrieb

MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Binäreingänge

Binäreingang DI00
Index 9619.11,
Bit 2

Binäreingang 00 des Applikationsmoduls.

Binäreingang DI01
Index 9619.11,
Bit 3

Binäreingang 01 des Applikationsmoduls.

Binäreingang D02
Index 9619.11,
Bit 4

Binäreingang 02 des Applikationsmoduls.

Binäreingang DI03
Index 9619.11,
Bit 5

Binäreingang 03 des Applikationsmoduls.

Binäreingänge DI00-DI03
Index 9619.11,
Bit 2..5

Binäreingänge DI00-DI03 des Applikationsmoduls.



DIP-Schalter S1/1 Visualisierung der DIP-Schalterstellung S1/1 am MOVIGEAR®-SNI.
Index 9621.10,
Bit 0

DIP-Schalter S1/2 Visualisierung der DIP-Schalterstellung S1/2 am MOVIGEAR®-SNI.
Index 9621.10,
Bit 1

DIP-Schalter S1/3 Visualisierung der DIP-Schalterstellung S1/3 am MOVIGEAR®-SNI.
Index 9621.10,
Bit 2

DIP-Schalter S1/4 Visualisierung der DIP-Schalterstellung S1/4 am MOVIGEAR®-SNI.
Index 9621.10,
Bit 3

DIP-Schalter S2/1 Visualisierung der DIP-Schalterstellung S2/1 am MOVIGEAR®-SNI.
Index 9621.10,
Bit 4

DIP-Schalter S2/2 Visualisierung der DIP-Schalterstellung S2/2 am MOVIGEAR®-SNI.
Index 9621.10,
Bit 5

DIP-Schalter S2/3 Visualisierung der DIP-Schalterstellung S2/3 am MOVIGEAR®-SNI.
Index 9621.10,
Bit 6

DIP-Schalter S2/4 Visualisierung der DIP-Schalterstellung S2/4 am MOVIGEAR®-SNI.
Index 9621.10,
Bit 7

MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Binärausgänge

Binärausgang Binärausgang 00 des Applikationsmoduls.
DO00
Index 9619.112,
Bit 0

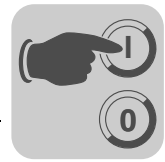
Binärausgang Binärausgang 01 des Applikationsmoduls.
DO01
Index 9619.112,
Bit 1

Binärausgänge Binärausgang DO00-DO01 des Applikationsmoduls.
DO01-DO02
Index 9619.112,
Bit 0..1



MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Gerätedaten

Gerätesignatur Index 9823.1... 9823.5	Anzeige und Eingabe der Gerätesignatur. Hier kann der Kommandoplatine ein Name zugewiesen werden, um es im Hardware-Baum bzw. in anderen Visualisierungskomponenten eindeutig zu Kennzeichnen.
Gerätename Index 9701.1... 9701.5	Typenbezeichnung der Kommandoplatine.
Firmware Kommandoebene Index 9701.30	Angezeigt wird die Programmversion der in der Kommandoplatine verwendeten Firmware.
Firmware Status Kommandoebene Index 9701.31	Angezeigt wird der Status der in der Kommandoplatine verwendeten Firmware.
Firmware Release- nummer Kommandoebene Index 9701.32	Firmware-Releasenummer der Kommandoplatine.
Firmware SNI- Interface Index 9701.36	Angezeigt wird die Programmversion der für die SNI-Kommunikation verwendeten Firmware.
Firmware Status SNI-Interface Index 9701.37	Angezeigt wird der Status der für die SNI-Kommunikation verwendeten Firmware.
Firmware SNI- Interface Release- nummer Index 9701.38	Firmware Releasenummer der SNI-Kommunikation.
Applikations- modultyp Index 10453.1	Angezeigt wird die Bezeichnung des im Applikationsschacht gesteckten Applikationsmoduls.
Adressein- stellungen	Die IP-Adresse des MOVIGEAR® kann nur über die IP-Adresse des zugeordneten MOVIFIT®-SNI-Controllers angesprochen werden.
IP-Adresse Index 9702.15	IP-Adresse des MOVIGEAR®
Subnetzmaske Index 9702.16	Subnet-Maske des MOVIGEAR®
Standard Gateway Index 9702.17	Gateway-Adresse des MOVIGEAR®



4.2 Parameterbeschreibung Leistungsteil MOVIGEAR®-SNI

4.2.1 Anzeigewerte

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Prozesswerte

<i>Drehzahl Index 8318.0</i>	Einheit: [1/min] Anzeige Motordrehzahl, Auflösung +/- 0,2 1/min.
<i>Anwenderanzeige Index 8501.0</i>	Einheit: [Text] Die Anwenderanzeige wird durch die folgenden Indizes bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> • 8747.0 Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Zähler • 8748.0 Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Nenner • 8772.0/8773.0 Anwendereinheit
<i>Ausgangs- scheinstrom Index 8321.0</i>	Einheit: [% I _N] Anzeige Scheinstrom
<i>Ausgangswirk- strom Index 8322.0</i>	Einheit: [% I _N] Anzeige Wirkstrom. Bei Drehmoment in positiver Drehrichtung ist der Anzeigewert positiv, bei Drehmoment in negativer Drehrichtung ist der Anzeigewert negativ.
<i>Ausgangs- scheinstrom Index 8326.0</i>	Einheit: [A] Anzeige Ausgangsscheinstrom in Ampere.
<i>Zwischenkreis- spannung Index 8325.0</i>	Einheit: [V] Angezeigt wird die im Gleichspannungszwischenkreis gemessene Spannung.
<i>Geräteauslastung Index 8730.0</i>	Einheit: [%] Anzeige Geräteauslastung Ixt.
<i>Kühlkörper- temperatur Index 8327.0</i>	Einheit: [°C] Kühlkörpertemperatur des Leistungsteils.
<i>Elektronik- temperatur Index 10080.10</i>	Einheit: [°C] Elektroniktemperatur des Leistungsteils.
<i>Motorauslastung Index 8323.0</i>	Einheit: [%] Über Motormodell und Strom gerechnete Motorauslastung
<i>Motortemperatur Index 9872.255</i>	Einheit: [°C] Gemessene Motortemperatur.



MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Gerätestatus

Status Leistungs-
teil Index 9702.2

Anzeige Status Leistungsteil

Wertebereich:

- 0 = Nicht bereit
- 1 = Bereit, Endstufe gesperrt
- 2 = Bereit, Endstufe freigegeben

Antriebszustand
Index 9702.7

Gibt den Betriebszustand des Leistungsteils wieder:

- 0 = Gesperrt
- 1 = Reglersperre
- 2 = Systemfehler
- 3 = Keine Freigabe
- 4 = Reserviert
- 5 = Reserviert
- 6 = Freigegeben
- 7 = Schnellstopp
- 8 = Integratorhalt
- 9 = Notstopp
- 10 = Reserviert
- 11 = Reserviert
- 12 = Pos. Betrieb
- 13 = Reserviert
- 14 = Reserviert
- 15 = Referenzfahrt
- 16 = Reserviert
- 17 = Reserviert
- 18 = Reserviert
- 19 = Reserviert



<i>Fehler Fehlercode Index 9702.5</i>	Anzeige Fehlernummer und Fehler in Klartext.
<i>Fehler Subfehler- code Index 10071.1</i>	Detaillierte Angaben zum Fehler einer Fehlergruppe
<i>Fehlerquelle Index 10404.5</i>	Anzeige der Fehlerquelle: <ul style="list-style-type: none">• 0 = Kein Fehler• 1 = Leistungsteil• 2 = Kommandoplatine
<i>Fehler Intern Index 8881.0</i>	Fehler Detailangabe, nur von SEW-EURODRIVE auswertbar
<i>Einschaltstunden Index 8328.0</i>	Einheit: [h] Summe der Stunden, die der Umrichter am Netz oder an externer DC-24-V-Versorgung war, Speicherzyklus 15 min.
<i>Freigabestunden Index 8329.0</i>	Einheit: [h] Summe der Stunden, in der das Leistungsteil im Betriebszustand FREIGABE war, Speicherzyklus 15 min.
<i>Arbeit Index 8330.0</i>	Einheit: [kWh] Summe der elektrischen Wirkarbeit, die der Motor aufgenommen hat, Speicherzyklus 15 min.



MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Gerätedaten

Gerätefamilie Index 9701.10	Anzeige Gerätefamilie, z. B. MOVIGEAR®.
Gerätesignatur Index 9823.1, 9823.2, 9823.3, 9823.4, 9823.5	Anzeige und Eingabe der Gerätesignatur. Hier kann dem Leistungsteil ein Name zugewiesen werden, um es im Hardware-Baum bzw. in anderen Visualisierungskomponenten eindeutig zu kennzeichnen.
Gerätename Index 9701.1, 9701.2, 9701.3, 9701.4, 9701.5	Anzeige der Typenbezeichnung des Leistungsteils.
Variantenkennung Index 9701.11	Anzeige der Gerätevariante.
Gerätenennstrom (effektiv) Index 8361.0	Einheit: [mA] Anzeige Gerätenennstrom, Effektivwert.
Firmware Grundgerät Index 9701.30	Angezeigt wird die Sachnummer der im Leistungsteil verwendeten Firmware.
Firmware Grundgerät Status Index 9701.31	Angezeigt wird der Status der im Leistungsteil verwendeten Firmware.
Firmware Grundgerät Releasenummer Index 9701.32	Angezeigt wird die Releasenummer der im Leistungsteil verwendeten Firmware.



MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Getriebedaten

*MOVIGEAR®-
Baugröße
Index 10079.9* Anzeige der Drehmomentklasse (Baugröße) des MOVIGEAR®

*Getriebe-
übersetzung
"Zähler"
Index 10079.3* Anzeige der Getriebeübersetzungs-Zahnzahlen um eine ganzzahlige Darstellung der Getriebeübersetzung zu ermöglichen.

*Getriebe-
übersetzung
"Nenner"
Index 10079.4* Anzeige der Getriebeübersetzungs-Zahnzahlen um eine ganzzahlige Darstellung der Getriebeübersetzung zu ermöglichen.

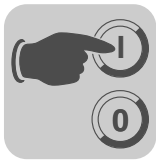
*Anzahl
Getriebestufen
Index 10079.5* Anzeige der vorhandenen Getriebestufen.

*Einbaulagen
Index 10079.6* Gibt an für welche Einbaulage das MOVIGEAR® vorgesehen ist.

*Schmierstoffart
Index 10079.8* Gibt den Typ des eingefüllten Schmierstoffes an:

- 0 = Unbekannt
- 106 = CLP HC 220 synth. Öl
- 107 = CLP HC 32 synth. Öl
- 121 = HCE 460/USDA-H1 lebmi. Öl
- 122 = E460 bio. Öl
- 206 = CLP HC 220 synth. Öl (Mobil)
- 207 = CLP HC 32 synth. Öl (Mobil)
- 222 = E460 bio. Öl (Klüberbio)
- 321 = HCE 460/USDA-H1 lebmi.Öl (ARAL)

*Schmierstoff-
menge
Index 10079.7* Einheit: [l]
Menge des eingefüllten Schmierstoffes.

***MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ Fehlerspeicher t-0...4***

Es sind 5 Fehlerspeicher vorhanden (t-0 ... t-4). Die Fehler werden in chronologischer Reihenfolge gespeichert, wobei das jüngste Fehlerereignis im Fehlerspeicher t-0 abgelegt ist. Bei mehr als 5 Fehlern wird das älteste Fehlerereignis, gespeichert in t-4, gelöscht.

Programmierbare Fehlerreaktionen: siehe Tabelle "Gerätefunktionen/Fehlerkontrolle".

Folgende Informationen zum Zeitpunkt des Fehlers werden gespeichert und können für eine detaillierte Diagnose genutzt werden:

- Zustand Binäreingänge DI00-DI03
- Istdrehzahl
- Ausgangsscheinstrom
- Wirkstrom
- Geräteauslastung
- Motorauslastung
- Zwischenkreisspannung
- Status Leistungsteil
- Einschaltstunden
- Freigabestunden
- Arbeit
- Kühlkörpertemperatur
- Motortemperatur
- Elektroniktemperatur



Fehler t-0...4 Fehlercode Index 8366.0, 8367.0, 8368.0, 8369.0, 8370.0	Angabe der Fehlergruppe.
Fehler t-0...4 Subfehlercode Index 10072.1, 10072.2, 10072.3, 10072.4, 10072.5	Detaillierte Angaben zum Fehler einer Fehlergruppe.
Fehler t-0...4 Intern Index 8883.0, 8884.0, 8885.0, 8886.0, 8887.0	Fehler Detailangabe, nur von SEW-EURODRIVE auswertbar.
Fehlerquelle t-0...4 Index 10404.6, 10404.7, 10404.8, 10404.9, 10404.10	Anzeige der Fehlerquelle: <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Kein Fehler • 1 = Leistungsteil • 2 = Kommandoplatine
Istdrehzahl t-0...4 Index 8401.0, 8402.0, 8403.0, 8404.0, 8405.0	Einheit [1/min] Motoristdrehzahl.
Ausgangs- scheinstrom t-0...4 Index 8406.0, 8407.0, 8408.0, 8409.0, 8410.0	Einheit [%] Ausgangsscheinstrom in Prozent des Gerätenennstroms.
Ausgangs- wirkstrom t-0...4 Index 8411.0, 8412.0, 8413.0, 8414.0, 8415.0	Einheit [%] Ausgangswirkstrom in Prozent des Gerätenennstroms.
Geräteauslastung t-0...4 Index 8414.0, 8417.0, 8418.0, 8419.0, 8420.0	Einheit: [%] Geräteauslastung lxt.
Motorauslastung t-0...4 Index 8441.0, 8442.0, 8443.0, 8444.0, 8445.0	Einheit: [%] Über Motormodell und Strom gerechnete Motorauslastung.



*Zwischenkreis-
spannung t-0...4*
Index 8421.0,
8422.0, 8423.0,
8424.0, 8425.0

Einheit: [V]

Angezeigt wird die im Gleichspannungszwischenkreis gemessene Spannung.

*Status Leistungs-
teil t-0...4*
Index 8391.0,
8392.0, 8393.0,
8394.0, 8395.0

Gibt den Betriebszustand des Leistungsteils wieder:

- 0 = Gesperrt
- 1 = Reglersperre
- 2 = Systemfehler
- 3 = Keine Freigabe
- 4 = Reserviert
- 5 = Reserviert
- 6 = Freigegeben
- 7 = Schnellstop
- 8 = Integratorhalt
- 9 = Notstop
- 10 = Reserviert
- 11 = Reserviert
- 12 = Pos. Betrieb
- 13 = Reserviert
- 14 = Reserviert
- 15 = Referenzfahrt
- 16 = Reserviert
- 17 = Reserviert
- 18 = Reserviert
- 19 = Reserviert



<i>Einschaltstunden</i> <i>t-0...4</i> <i>Index 8426.0,</i> <i>8427.0, 8428.0,</i> <i>8429.0, 8430.0</i>	Einheit: [h] Summe der Stunden, die der Umrichter am Netz oder an externer DC-24-V-Versorgung war, Speicherzyklus 15 min.
<i>Freigabestunden</i> <i>t-0...4</i> <i>Index 8431.0,</i> <i>8432.0, 8433.0,</i> <i>8434.0, 8435.0</i>	Einheit: [h] Summe der Stunden, in der das Leistungsteil im Betriebszustand FREIGABE war, Speicherzyklus 15 min.
<i>Arbeit t-0...4</i> <i>Index 10083.1,</i> <i>10083.2, 10083.3,</i> <i>10083.4, 10083.5</i>	Summe der elektrischen Wirkarbeit, die der Motor aufgenommen hat, Speicherzyklus 15 min.
<i>Kühlkörper- temperatur t-0...4</i> <i>Index 8396.0,</i> <i>8397.0, 8398.0,</i> <i>8399.0, 8400.0</i>	Einheit: [°C] Kühlkörpertemperatur des Leistungsteils.
<i>Motortemperatur</i> <i>t-0...4</i> <i>Index 10070.1,</i> <i>10070.2, 10070.3,</i> <i>10070.4, 10070.5</i>	Einheit: [°C] Gemessene Motortemperatur.
<i>Elektronik- temperatur t-0...4</i> <i>Index 10080.10,</i> <i>10080.11,</i> <i>10080.12,</i> <i>10080.13,</i> <i>10080.14</i>	Einheit: [°C] Gemessene Elektroniktemperatur.



4.2.2 Antriebsdaten

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Motorparameter

Drehrichtungs-
umkehr
Index 8537.0

Drehrichtungsumkehr Einstellbereich: EIN / AUS

- AUS: Bei positivem Sollwert dreht der Motor rechts, bei negativem Sollwert links.
- EIN: Bei positivem Sollwert dreht der Motor links, bei negativem Sollwert rechts.



HINWEIS

- Bei einer geraden Anzahl von Getriebestufen drehen Motor und Getriebeabtriebswelle mit gleichem Drehsinn.
- Bei einer ungeraden Anzahl von Getriebestufen ist der Drehsinn zwischen Motor und Getriebeabtriebswelle unterschiedlich.
- Bei Getrieben mit einer geraden Anzahl von Getriebestufen ist die Werkseinstellung "AUS", bei ungerader Anzahl "EIN".

Wird der Parameter "Drehrichtungsumkehr" verändert, nachdem die Anlage referenziert wurde, verliert die Anlage ihren Bezugspunkt für die absolute Position. Dies kann zu unerwünschten Fahrbewegungen der Achse führen.



! GEFAHR!

Quetschgefahr durch unerwünschte Fahrbewegungen der Achse.

Tod oder schwere Verletzungen.

- Der Parameter "Drehrichtungsumkehr" darf nicht verändert werden, nachdem die Anlage referenziert wurden.

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Kontrollfunktionen

Um die Abläufe der antriebsspezifischen Größen im jeweiligen Anwendungsfall zu überwachen und bei nicht erlaubten Abweichungen reagieren zu können, sind die folgenden Kontrollfunktionen implementiert. Die Reaktion auf das Ansprechen der Kontrollfunktionen kann unter "Gerätefunktionen\Fehlerkontrolle" (siehe Seite 45) eingestellt werden.

Drehzahl-
überwachung
Index 8557.0

Einstellbereich:

AUS, MOTORISCH, GENERATORISCH, MOTORISCH/GENERATORISCH

Die durch den Sollwert geforderte Drehzahl kann nur erreicht werden, wenn der Lastanforderung entsprechend genügend Drehmoment zur Verfügung steht. Wird die Stromgrenze (Index 8518.0) erreicht, geht das MOVIGEAR® davon aus, dass das Drehmoment an die Maximalgrenze angelangt ist und die gewünschte Drehzahl nicht erreicht werden kann. Die Drehzahlüberwachung spricht an, wenn dieser Zustand für die Dauer der Verzögerungszeit (Index 8558.0) anhält.

Verzögerungszeit
Drehzahl-
überwachung
Index 8558.0

Einstellbereich: 0 ... 1 ... 10 s

In Beschleunigungs- und Verzögerungsvorgängen oder bei Lastspitzen kann es zu kurzzeitigem Erreichen der eingestellten Stromgrenze kommen. Ein ungewollt sensibles Ansprechen der Drehzahlüberwachung kann durch die entsprechende Einstellung der Verzögerungszeit verhindert werden. Die Stromgrenze muss für die Dauer der Verzögerungszeit ununterbrochen erreicht sein bevor die Überwachung anspricht.



MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Drehzahlrampen

Stopp-Rampe t13
Index 8476.0

Einheit: [s]

Einstellbereich: 0 ... 2 ... 20 s

Die Stopp-Rampe wird durch Wegnahme der Klemme FREIGABE oder durch einen Fehler (parametrierbare Fehlerreaktionen) aktiviert.

**Notstopp-
 Rampe t14**
Index 8477.0

Einheit: [s]

Einstellbereich: 0 ... 2 ... 20 s

Die Not-Rampe wird durch einen Fehler (parametrierbare Fehlerreaktionen) aktiviert. Es wird überwacht, ob der Antrieb in der eingestellten Zeit Drehzahl Null erreicht. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert, auch wenn Drehzahl Null noch nicht erreicht wurde.

**Rampen-
 überwachung**
Index 8928.0

Einstellbereich: JA / NEIN

Wenn Sie die Verzögerungsrampen sehr viel kürzer einstellen als dies physikalisch in der Anlage zu erreichen ist, so erfolgt nach Ablauf der Überwachungszeit die Endabschaltung auf den noch drehenden Antrieb.

Des Weiteren muss die Einstellung der jeweiligen Rampe erhöht werden, wenn das Rampen-Timeout definitiv durch eine nicht fahrbare Vorgaberrampe auftaucht. Dieser Parameter ist eine zusätzliche Überwachungsfunktion zur Drehzahlüberwachung. Er gilt aber nur für die Abwärtsrampe. Er kann z. B. bei nicht gewünschter Drehzahlüberwachung die Abwärts-, Stopp- oder Notstopprampe überwachen.

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Grenzwerte

Minimaldrehzahl
Index 8576.0

Einstellbereich: 0 ... 2000 1/min

Drehzahlwert, der auch bei Sollwertvorgabe Null nicht unterschritten werden kann.

Maximaldrehzahl
Index 8517.0


Einstellbereich: 0... 2000 1/min

Der hier eingestellte Wert kann durch eine Sollwertvorgabe nicht überschritten werden. Wird $n_{min} > n_{max}$ eingestellt, gilt n_{max} .

Stromgrenze
Index 8518.0

Einstellbereich: 0 ... 400 % I_N

Die Stromgrenze wird in % angegeben und bezieht sich auf den Dauer-Scheinstrom des Leistungsteils. Im Auslieferungszustand wird die Stromgrenze abhängig von der MOVIGEAR®-Baugröße und der Getriebeübersetzung eingestellt.

	STOPP!
	Beschädigung der MOVIGEAR®-Antriebseinheit. Möglicher Sachschaden! • Vor einem Verstellen der Stromgrenze Rücksprache mit SEW-EURODRIVE halten.



Parameterbeschreibung

Parameterbeschreibung Leistungsteil MOVIGEAR®-SNI

*Drehmoment-
grenze
Index 8688.0*

Einstellbereich: 0 ... 400 %

Der Parameter begrenzt das maximale Drehmoment des Motors. Die Eingabe wirkt auf den Sollwert des Motordrehmomentes ($k_T \times I_{N_Umrichter}$). Der Wert wird mit der externen Strombegrenzung multipliziert.



STOPP!

Beschädigung der MOVIGEAR®-Antriebseinheit.

Möglicher Sachschaden!

- Vor einem Verstellen der Drehmomentgrenze Rücksprache mit SEW-EURODRIVE halten.

4.2.3 Gerätefunktionen

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ Setup

*Werkseinstellung
Index 8594.0*

Einstellbereich: NEIN / DEFAULT STANDARD / AUSLIEFERUNGSZUSTAND

Sie können mit Index 8594.0 die im EEPROM gespeicherte Werkseinstellung für nahezu alle Parameter zurücksetzen.

Bei der Auswahl Default Standard werden folgende Daten **nicht** zurückgesetzt:

- IPOS-Programm
- Drehzahlregelung
- Begrenzungen
- Serielle Kommunikation SBus 1
- Geschwindigkeit Task 1 / 2
- Fehlerspeicher
- Statistikdaten

Mit der Einstellung "Auslieferungszustand" setzen Sie auch die oben aufgeführten Daten zurück.

Ist das Zurücksetzen beendet, springt der Index 8594.0 selbstständig auf "NEIN" zurück.

*Parametersperre
Index 8595.0*

Einstellbereich: EIN / AUS

Durch Einstellen des Index 8595.0 auf "EIN" ist es möglich, jegliche Veränderung der Parameter zu verhindern (mit Ausnahme von Index 8617.0 Manueller Reset und der Parametersperre selbst). Dies ist zum Beispiel nach optimierter Einstellung des MOVIGEAR® sinnvoll. Um eine Parametervorstellung wieder zu ermöglichen, muss Index 8595.0 auf "AUS" zurückgestellt werden.



HINWEIS

Die Parametersperre wirkt auch auf die SBus-Schnittstelle und auf IPOS^{plus®}.



MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ Fehlerkontrolle

Folgende Reaktionen können programmiert werden:

	<p>STOPP!</p> <p>Bei programmierter Fehlerreaktion "Endstufensperre" wird DynaStop® im Fehlerfall auch bei hohen Drehzahlen aktiviert.</p> <p>Dabei kann es zu hohen Drehmomenten kommen, die zu Schäden am Antrieb und der Anwendung führen können.</p> <p>Möglicher Sachschaden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Einsatz von DynaStop®, darf die Fehlerreaktion "Endstufensperre" nicht programmiert werden.
--	---

Reaktion	Beschreibung
[0] KEINE REAKTION	Es wird weder ein Fehler angezeigt noch eine Fehlerreaktion ausgeführt. Der gemeldete Fehler wird komplett ignoriert.
[1] NUR ANZEIGEN	Der Fehler wird angezeigt, der Störausgang wird gesetzt (falls programmiert). Das Gerät führt jedoch ansonsten keine Fehlerreaktion aus. Der Fehler kann durch einen Reset wieder zurückgesetzt werden (Feldbus, Autoreset).
[2] ENDSTUFENSPERRE / VERRIEGELT	Es erfolgt eine Sofortabschaltung des Umrichters mit Fehlermeldung. Die Endstufe wird gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Bereitmeldung wird zurückgenommen und der Störausgang gesetzt, falls programmiert. Ein erneuter Start ist erst nach Ausführung eines Fehlerresets möglich, bei dem sich der Umrichter neu initialisiert.
[3] NOTSTOPP / VERRIEGELT	Es erfolgt ein Abbremsen des Antriebes an der eingestellten Notrampe t14. Nach Erreichen der Stoppdrehzahl wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Fehlermeldung erfolgt sofort. Die Bereitmeldung wird zurückgenommen und der Störausgang gesetzt, falls programmiert. Ein erneuter Start ist erst nach Ausführung eines Fehlerresets möglich, bei dem sich der Umrichter neu initialisiert.
[4] STOPP / VERRIEGELT	Es erfolgt ein Abbremsen des Antriebes an der eingestellten Stopprampe t13. Nach Erreichen der Stoppdrehzahl wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Fehlermeldung erfolgt sofort. Die Bereitmeldung wird zurückgenommen und der Störausgang gesetzt, falls programmiert. Ein erneuter Start ist erst nach Ausführung eines Fehlerresets möglich, bei dem sich der Umrichter neu initialisiert.
[5] ENDSTUFENSPERRE / WARTEND	Es erfolgt eine Sofortabschaltung des Umrichters mit Fehlermeldung. Die Endstufe wird gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Es erfolgt eine Störmeldung über die Klemme, falls programmiert. Die Bereitmeldung wird nicht weggenommen. Wird der Fehler durch einen internen Vorgang oder durch einen Fehlerreset beseitigt, so läuft der Antrieb, ohne eine neue Geräteinitialisierung auszuführen, wieder los.
[6] NOTSTOPP / WARTEND	Es erfolgt ein Abbremsen des Antriebes an der eingestellten Notrampe t14. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Fehlermeldung erfolgt sofort. Es erfolgt eine Störmeldung über die Klemme, falls programmiert. Die Bereitmeldung wird nicht weggenommen. Wird der Fehler durch einen internen Vorgang oder durch einen Fehlerreset beseitigt, so läuft der Antrieb, ohne eine neue Geräteinitialisierung auszuführen, wieder los.
[7] STOPP / WARTEND	Es erfolgt ein Abbremsen des Antriebes an der eingestellten Stopprampe t13. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Fehlermeldung erfolgt sofort. Es erfolgt eine Störmeldung über die Klemme, falls programmiert. Die Bereitmeldung wird nicht weggenommen. Wird der Fehler durch einen internen Vorgang oder durch einen Fehlerreset beseitigt, so läuft der Antrieb, ohne eine neue Geräteinitialisierung auszuführen, wieder los.

**! GEFAHR!**

Quetschgefahr durch selbsttätiges Anlaufen des Antriebs.

Tod oder schwere Verletzungen.

- Fehlermeldungen können sich in Abhängigkeit von der programmierten Fehlerreaktion selbstständig zurücksetzen, d.h. die Antriebe erhalten sobald der Fehler nicht mehr anliegt sofort wieder die aktuellen Prozess-Ausgangsdaten von der Steuerung.
- Ist dies für die angetriebene Maschine aus Sicherheitsgründen nicht zulässig, trennen Sie erst das Gerät vom Netz, bevor Sie mit der Störungsbehebung beginnen.

*Reaktion Ext.
Fehler
Index 9729.16*

Werkseinstellung: NOTSTOPP / WARTEND

Der Fehler wird nur im Umrichterstatus FREIGEgeben ausgelöst. Mit Index 9729.16 wird die Fehlerreaktion programmiert, die über eine auf "/EXT. FEHLER" programmierte virtuelle Eingangsklemme ausgelöst wird.

*Reaktion
Netzphasenausfall
Index 9729.4*

Werkseinstellung: NUR ANZEIGEN

Bei MOVIGEAR® werden die Netzeingangsphasen auf Phasenausfall einer Phase überwacht. Fallen zwei Phasen aus, so wird der Zwischenkreis spannungslos, was einer Netzausschaltung entspricht.

Da die Netzeingangsphasen nicht direkt gemessen werden können, ist eine Überwachung nur indirekt über die Welligkeit des Zwischenkreises möglich, die sich bei Ausfall einer Phase drastisch erhöht. Die Zwischenkreisspannung wird im Zeitraster $D_t = 1 \text{ ms}$ auf Unterschreiten eines minimalen Spannungspegels, der von der nominalen Netzbe messungsspannung des Geräts abhängt, überwacht.

Es ergibt sich folgender nominaler Richtwert für die Erkennung eines Phasenausfalls:

- 50-Hz-Netz: ca. $t_{\max} = 3,0 \text{ s}$
- 60-Hz-Netz: ca. $t_{\max} = 2,5 \text{ s}$

Bei Erkennen eines Netzphasenausfalls wird die programmierte Reaktion aktiviert.

*Reaktion TF-
Meldung
Index 9729.9*

Werkseinstellung: NOTSTOPP / WARTEND

Mit Index 9729.9 wird die Fehlerreaktion programmiert, die über die Temperaturfühler-Überwachung des ggf. in der Motorwicklung eingebrachten TF oder TH ausgelöst wird.

*Reaktion SBus 1-
Timeout
Index 8615.0*

Werkseinstellung: NOTSTOPP / WARTEND

Mit Index Index 8615.0 wird die Fehlermeldung programmiert, die über die Systembus-Timeout-Überwachung ausgelöst wird. Die Reaktionszeit der Überwachung kann mit Index 8602.0 Timeout-Zeit Sbus1 eingestellt werden.

*Manueller Reset
Index 8617.0*

Einstellbereich: JA / NEIN

JA: Der im MOVIGEAR® vorliegende Fehler wird zurückgesetzt. Nach ausgeführtem Reset steht Index 8617.0 wieder automatisch auf NEIN. Liegt kein Fehler vor, so ist das Aktivieren des manuellen Reset wirkungslos.

NEIN: Kein Reset.



MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ Skalierung Drehzahlwert

Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Zähler Index 8747.0	<p>Einstellbereich: 1 ... 65535</p> <p>Mit der Skalierung Drehzahl-Istwert wird ein anwenderspezifischer Anzeigeparameter Index 8501.0 Anwenderanzeige festgelegt. Die Anwenderanzeige soll z. B. in 1/s dargestellt werden.</p> <p>Dazu ist ein Skalierungsfaktor von 1/60 erforderlich. Der Skalierungsfaktor Zähler muss somit auf 1 und der Skalierungsfaktor Nenner auf 60 eingestellt werden. In Index 8772.0 / 8773.0 Anwendereinheit wird die Skalierungseinheit 1/s eingetragen.</p>
Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Nenner Index 8748.0	<p>Einstellbereich: 1 ... 65535</p> <p>Mit der Skalierung Drehzahl-Istwert wird ein anwenderspezifischer Anzeigeparameter Index 8501.0 Anwenderanzeige festgelegt. Die Anwenderanzeige soll z. B. in 1/s dargestellt werden.</p> <p>Dazu ist ein Skalierungsfaktor von 1/60 erforderlich. Der Skalierungsfaktor Zähler muss somit auf 1 und der Skalierungsfaktor Nenner auf 60 eingestellt werden. In Index 8772.0 / 8773.0 Anwendereinheit wird die Skalierungseinheit 1/s eingetragen.</p>
Anwendereinheit Index 8772.0, 8773.0	<p>Werkseinstellung: 1/min.</p> <p>Maximal acht ASCII-Zeichen, wird in Index 8501.0 Anwenderanzeige dargestellt.</p>



5 Service

5.1 Fehlermeldungen auswerten

5.1.1 Auswertemöglichkeiten

Über
MOVITOOLS®
MotionStudio

Der folgende Abschnitt zeigt beispielhaft die Auswertung einer Fehlermeldung über MOVITOOLS® Motion Studio:

1. Öffnen Sie in MOVITOOLS® Motion Studio den MOVIGEAR®-Parameterbaum (Leistungsteil), beachten Sie hierzu das Kapitel "Betrieb des MOVITOOLS® Motion-Studio" (siehe Seite 6).
2. Wählen Sie im Parameterbaum folgenden Knoten (hier beispielsweise für Fehlerspeicher t-0):
 - MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil/Anzeigewerte/Fehlerspeicher 0-4/ Fehlerspeicher t-0 [2]
3. In der Gruppe Fehlerstatus [1] können Sie Fehlermeldungen ablesen:

Fehlerstatus

Fehler t-0	Beschreibung	Fehlerquelle	Leistungsteil
Fehlercode 46	Fehler "Timeout-SBUS #2" / Timeout Systembus (CAN) 2		
Subfehlercode 0			
Intern 1			

Ein- Ausgangsstatus

Binäreingänge Grundgerät DI00 - DI03 t-0: ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3

Antriebswerte

Istdrehzahl t-0	[1/min]	0.0
Ausgangsscheinstrom t-0	[%]	0
Ausgangswirkstrom t-0	[%]	0
Geräteauslastung t-0	[%]	17
Motorauslastung t-0	[%]	0
Zwischenkreisspannung t-0	[V]	576

Gerätestatus

Achsenstatus t-0	24V-Betrieb
Einschaltstunden t-0	[h] 64
Freigabestunden t-0	[h] 0
Arbeit t-0	[kWh] 0

Temperaturen

Kühlkörpertemperatur t-0	[°C] 42
Motortemperatur t-0	[°C] 37
Elektroniktemperatur t-0	[°C] 44

1146424971

- [1] Gruppe Fehlermeldungen
[2] MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil/Anzeigewerte/Fehlerspeicher 0-4/Fehlerspeicher t-0



5.1.2 Abschaltreaktionen bei Antriebsfehlern

In Abhängigkeit von der Störung gibt es vier Abschaltreaktionen; der Umrichter bleibt im Störungszustand gesperrt:

<i>Sofortabschaltung</i>	Das Gerät kann den Antrieb nicht mehr verzögern; die Endstufe wird im Fehlerfall hochohmig. Bei Geräten mit DynaStop [®] -Funktion wird diese sofort aktiviert.
<i>Schnellstopp</i>	Es erfolgt ein Verzögern des Antriebs an der Stopprampe t13. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird bei Geräten mit DynaStop [®] -Funktion diese aktiviert. Die Endstufe wird danach hochohmig.
<i>Notstopp</i>	Es erfolgt ein Verzögern des Antriebs an der Notstopprampe t14. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird bei Geräten mit DynaStop [®] -Funktion diese aktiviert. Die Endstufe wird danach hochohmig.
<i>Normalstopp</i>	Es erfolgt ein Verzögern des Antriebs an der betriebsmäßig eingestellten Rampe. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird bei Geräten mit DynaStop [®] -Funktion diese aktiviert. Die Endstufe wird danach hochohmig.

5.1.3 Reset von Fehlermeldungen

Eine Fehlermeldung lässt sich quittieren durch:

- Netz-Ausschalten und -Wiedereinschalten
- Über die Steuerung/SPS: Kommando "Fehler quittieren" senden



5.2 Fehlertabelle

In der Spalte "Reaktion (P)" ist die werksmäßig eingestellte Fehlerreaktion aufgelistet. Die Angabe (P) bedeutet, dass die Reaktion programmierbar ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Parameterbeschreibung" (siehe Seite 45).

Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
00	Kein Fehler	–	–	–	–	–
01	Überstrom	Sofort- abschaltung	0	Endstufe	<ul style="list-style-type: none"> Kurzschluss am Ausgang zu großer Motor defekte Endstufe Rampenbegrenzung abgeschaltet und eingestellte Rampenzeit zu kurz 	<ul style="list-style-type: none"> Kurzschluss entfernen kleineren Motor anschließen Bei defekter Endstufe SEW-EURODRIVE-Service ansprechen Rampenzeit verlängern
			1	U _{CE} -Überwachung oder Unterspannungsüberwachung des Gate-Treibers		
			2	Fehler Stromerfassung	Interner Softwarefehler oder EMV-Störung	Fehler durch Netz-Aus und Netz-Ein zurücksetzen, bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
04	Brems-Chopper	Sofort- abschaltung	0	Zwischenkreis- spannung zu groß im 4-Q-Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> Generatorische Leistung zu groß Kurzschluss im Bremswiderstandskreis, Bremswiderstand zu hochohmig Brems-Chopper defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Verzögerungsrampen verlängern mechanische Antriebseinheit (ohne Elektronikdeckel) tauschen Bei defektem Brems-Chopper Elektronikdeckel austauschen
06	Netzphasenausfall	Sofort- abschaltung	0	Zwischenkreis- spannung periodisch zu klein	Phasenausfall	Netzzuleitung überprüfen
07	Zwischenkreisüber- spannung	Sofort- abschaltung	0	Zwischenkreis- spannung zu groß im 2-Q-Betrieb	Zwischenkreisspannung zu hoch	Verzögerungsrampen verlängern
			1			
08	Drehzahl- Überwachung	Sofort- abschal- tung (P)	0	Motorische Drehzahl- überwachung	Drehzahlregler bzw. Stromregler arbeitet an der Stellgrenze wegen mechanischer Überlastung oder Phasenausfall am Netz oder Motor.	<ul style="list-style-type: none"> Last verringern Eingestellte Verzögerungszeit Drehzahlüberwachung (Index 8558.0 erhöhen. Strombegrenzung/ Drehmomentbegrenzung überprüfen Ggf. Rampen verlängern Netzphasen überprüfen
			2	Generatorische Drehzahlüberwachung		
			3	Systemgrenze "Istdrehzahl" überschritten. Drehzahldifferenz zwischen Rampensollwert und Istwert für 2×Rampenzeit größer als der zu erwartende Schlupf.		
16	Inbetriebnahme	Sofort- abschaltung	512 bis 520	Interner Fehler	Interner Fehler	SEW-EURODRIVE-Service ansprechen
10	IPOS-ILLOP	Notstopp	0	Ungültiger IPOS-Befehl	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerhaften Befehl bei der IPOS^{plus}®-Programmausführung erkannt. Fehlerhafte Bedingungen bei der Befehlsausführung. 	<ul style="list-style-type: none"> Inhalt des Programmspeichers überprüfen und, falls notwendig, korrigieren. Richtiges Programm in den Programmspeicher laden. Programmablauf prüfen (siehe POS^{plus}®-Handbuch)



Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
11	Über- temperatur	Notstopp (P)	1	Kühlkörpertemperatur zu hoch oder Temperaturfühler defekt	<ul style="list-style-type: none"> Thermische Überlastung des Umrichters. Mechanische Blockade/ Schwergängigkeit der Antriebsmechanik 	<ul style="list-style-type: none"> Last verringern und/oder ausreichend Kühlung sicherstellen. Antriebseinheit auf Verschmutzung und Blockade überprüfen
			2	Übertemperatur Elektronik		
14	Geber	Sofort- abschaltung	0	Geber nicht angeschlossen, Geber defekt, Geberkabel defekt	<ul style="list-style-type: none"> Steckverbindung Geber gelöst Geber defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Steckverbinder Geber an der Anschlussplatine prüfen. SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
17	System- störung	Sofort- abschaltung	0	Interner Systemfehler	Umrichterelektronik gestört, eventuell durch EMV-Einwirkung.	Erdanbindungen und Schirmungen überprüfen und ggf. verbessern. Bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
18	System- störung	Sofort- abschaltung	69, 101, 200 bis 204	Interner Systemfehler	Umrichterelektronik gestört	Fehler durch Netz-Aus und Netz-Ein zurücksetzen, bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
25	Nicht- flüchtiger Parameter- speicher	Schnell- stopp	1 bis 10, 15	NV-Speicherfehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerquelle Kommandoplatine = Fehler an mechanischer Antriebseinheit Fehlerquelle Leistungsteil = Fehler am Elektronikdeckel 	<ul style="list-style-type: none"> Werkseinstellung aufrufen, Reset durchführen. Bei erneutem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
26	Externe Klemme	Notstopp (P)	1	Externe Klemme	Externes Fehlersignal über programmierbaren virtuellen Eingang eingelesen. Mögliche Quelle Prozessdaten oder Applikationsmodul	Jeweilige Fehlerursache beseitigen, eventuell Klemme umprogrammieren.
30	Notstopp- Timeout	Sofort- abschaltung	1 bis 4	Zeitüberschreitung Notstopprampe	<ul style="list-style-type: none"> Antrieb überlastet Notstopprampe zu kurz 	<ul style="list-style-type: none"> Projektiierung überprüfen Notstopprampe verlängern
31	TF/TH-Aus- löser	Notstopp (P)	1, 2	Fehler thermischer Motorschutz	Gerätedefekt	mechanische Antriebseinheit (ohne Elektronikdeckel) tauschen
			3 bis 6	Fehler thermischer Motorschutz	Motor zu heiß, TF/TH hat ausgelöst	Motor abkühlen lassen und Fehler zurücksetzen
32	IPOS-Index- Überlauf	Notstopp	0	IPOS-Programm fehlerhaft	Programmierungsgrundsätze verletzt, dadurch systeminterner Stack-Überlauf.	IPOS ^{plus} ®-Anwenderprogramm überprüfen und korrigieren (siehe IPOS ^{plus} ®-Handbuch).
37	System- Watchdog	Sofort- abschaltung	0	Fehler "Watchdog-Überlauf System"	Fehler im Ablauf der Systemsoftware	Fehler durch Netz-Aus und Netz-Ein zurücksetzen, bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
40	Boot- Synchronisation	Sofort- abschaltung	1, 2	Timeout bei Boot-Synchronisation	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei Boot-Synchronisation. 	Bei wiederholtem Auftreten Elektronikdeckel austauschen.
41	Watchdog- Option	Sofort- abschaltung	0, 16	Fehler Watchdog-Timer	Fehler bei Kommunikation zwischen Systemsoftware-Komponenten	Elektronikdeckel austauschen
			17	Fehler Watchdog IPOS	Watchdog im IPOS ^{plus} ®-Programm	IPOS-Programm überprüfen



Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
43	Remote-Timeout	Schnellstopp (P)	0	Kommunikations-Timeout an der Applikationsoption	Fehler bei der Kommunikation über Applikationsoption	<ul style="list-style-type: none"> • Applikationsoption nicht richtig montiert • Kabelbruch, Zuleitung überprüfen • Interner Fehler Applikationsoption, Applikationsoption tauschen • Azyklische Kommunikation, Zyklische Kommunikation
44	Geräteauslastung	Sofortabschaltung	0 bis 4	Fehler Geräteauslastung	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteauslastung (IxT-Wert) > 125 % 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsabgabe verringern • Rampen verlängern • Wenn genannte Punkte nicht möglich, dann größeren Umrichter einsetzen. • Last verringern • Antriebseinheit auf Verschmutzung und Blockade überprüfen
			6	Fehler UL-Überwachung		
			5	Interner Hardwarefehler		Elektronikdeckel austauschen
45	Initialisierung	Sofortabschaltung	1 bis 10	Interner Fehler	Gerätedefekt	Elektronikdeckel austauschen
			14	Fehler Elektronikdeckel	Zuordnung Umrichter / Antrieb falsch	Passenden Elektronikdeckel verwenden
46	Interner Systembus Timeout	Schnellstopp (P)	0	Timeout interner Systembus	Fehler bei Kommunikation über den internen Systembus	Elektronikdeckel austauschen
50	Fehler interne Versorgungsspannung	Sofortabschaltung	1	Fehler interne Versorgungsspannung	Fehler interne Versorgungsspannung	Elektronikdeckel austauschen
52	Maschinenführung	Sofortabschaltung	1, 2	Fehler Maschinenführung	Fehler Maschinenführung	Fehler durch Netz-Aus und Netz-Ein zurücksetzen, bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
53	CRC-Fehler	Sofortabschaltung	1 bis 8	CRC-Fehler	CRC-Fehler	Elektronikdeckel austauschen
67	PDO-Daten-Timeout	Normalstopp	1 bis 3	PDO-Daten-Timeout	PDO-Daten-Timeout	Elektronikdeckel austauschen
69	Vorwarnung Über-temperatur	Sofortabschaltung	1 bis 3	Vorwarnung Übertemperatur	Vorwarnung Übertemperatur	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsabgabe verringern • Rampen verlängern • Wenn genannte Punkte nicht möglich, dann größeren Umrichter einsetzen. • Last verringern
77	IPOS-Steuerwort	Keine Reaktion (P)	0	Ungültiges Steuerwort IPOS	Nur in Betriebsart IPOS ^{plus®} . <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde versucht, einen ungültigen Automatik-Mode einzustellen (über externe Steuerung). 	<ul style="list-style-type: none"> • Serielle Verbindung zur externen Steuerung überprüfen. • Schreibwerte der externen Steuerung überprüfen.



Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
94	Geräte-konfi-gurations-daten	Sofort-abschaltung	1 bis 4, 11 bis 12		<ul style="list-style-type: none"> Fehlerquelle Kommando-platine = Fehler an Antriebseinheit (ohne Elektronikdeckel) Fehlerquelle Leistungsteil = Fehler an Elektronikdeckel 	<ul style="list-style-type: none"> Werkseinstellung aufrufen, Reset durchführen. Bei erneutem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
97	Kopierfehler	Sofort-abschaltung	1	Abbruch eines Down-loads eines Parameter-satzes ins Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der Datenüber-tragung 	<ul style="list-style-type: none"> Kopiervorgang wiederholen Auslieferungszustand herstellen (Index 8594.0) und Kopiervorgang wiederholen



Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
118	Fehler Antriebssystem		4	Fehler "Frequenzumrichter offline"	<ul style="list-style-type: none"> Netzwerkverbindung zwischen MOVIFIT®-SNI und einem oder mehreren MOVIGEAR®-Antrieben ist unterbrochen Wartungsschalter am MOVIFIT®-SNI wurde betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Verdrahtung Prüfen Sie die Adressierung der MOVIGEAR®-Antriebseinheiten (Doppeladressierung vermeiden) Prüfen Sie die Net-LED an den MOVIGEAR®-Antriebseinheiten: Blinkt diese nicht zyklisch, muss der Antrieb im MOVIVISION® aktiviert werden. Sind alle Lösungsansätze wirkungslos: MOVIGEAR® Elektronikdeckel tauschen Stellung des Wartungsschalters überprüfen
			5	Reserviert	Reserviert	Reserviert
			6	Reserviert	Reserviert	Reserviert
			7	Fehler Netzspannung nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung am MOVIGEAR® unterbrochen Wartungsschalter am MOVIFIT®-SNI wurde betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Verdrahtung Stellung des Wartungsschalters am MOVIFIT®-SNI überprüfen
			8	Fehler "Umrichter intern"	Interner Elektronikfehler	<ul style="list-style-type: none"> Elektronikdeckel MOVIGEAR® tauschen SEW-EURODRIVE-Service ansprechen
			9	Fehler "Initialisierung"	Interner Elektronikfehler	<ul style="list-style-type: none"> Elektronikdeckel MOVIGEAR® tauschen SEW-EURODRIVE-Service ansprechen
			10	Fehler "Endschalter Links"	Endschalter links wird vom MOVIGEAR® ausgewertet und ist aktiv	–
			11	Fehler "Endschalter Rechts"	Endschalter links wird vom MOVIGEAR® ausgewertet und ist aktiv	–
			100	Unspezifischer Gerätefehler des MOVIGEAR®-Slaves	Gerätedefekt	<ul style="list-style-type: none"> Elektronikdeckel tauschen SEW-EURODRIVE-Service ansprechen
			101	Reparaturschalter aus	Wartungsschalter am MOVIFIT®-SNI wurde betätigt	<ul style="list-style-type: none"> Stellung des Wartungsschalters am MOVIFIT®-SNI überprüfen



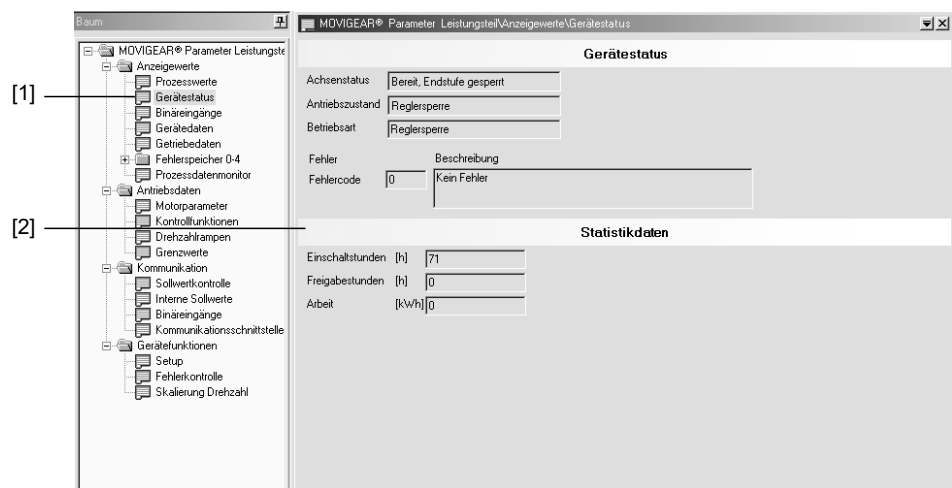
Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
118	Fehler Antriebs-system		102	24 V geschaltet nicht vorhanden	Fehler an der internen 24-V-Versorgung	MOVIFIT®-SNI-EBOX tauschen
			105	Fehler "Positionierfunktion"	Fehler Positionierfunktion liegt vor	Detaillierte Fehlerbeschreibung im Systemhandbuch MOVIGEAR®-SNI (siehe Seite)
			107	Fehler "Lokaler Bus"	Interne Buskommunikation gestört	<ul style="list-style-type: none"> Applikationsoption auf Verschmutzung überprüfen MOVIGEAR®-Elektronikdeckel tauschen
			109	Fehler "PLan offline"	Netzwerkverbindung zwischen MOVIFIT®-SNI und einem oder mehreren MOVIGEAR®-Antrieben ist unterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Verdrahtung Prüfen Sie die Adressierung der MOVIGEAR®-Antriebseinheiten (Doppeladressierung vermeiden) Prüfen Sie die Net-LED an den MOVIGEAR®-Antriebseinheiten: Blinkt diese nicht zyklisch, muss der Antrieb im MOVIVISION® aktiviert werden. Sind alle Lösungsansätze wirkungslos: MOVIGEAR® Elektronikdeckel tauschen
			111	Fehler "Parameter-Download erforderlich"	Die Parameter im MOVIGEAR® unterscheiden sich von den Parametern im MOVIFIT®-SNI	Parameter-Download erforderlich
			112	Fehler "Download aktiv"	Aktuelle Parameter werden in das MOVIGEAR® übertragen	–
			114	Fehler "24-V-Versorgung"	Die Spannung der 24-V-Versorgung ist nicht im zulässigen Bereich	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die optionale extern zugeführte 24-V-Versorgung MOVIFIT®-SNI-EBOX tauschen
			115	Kurzschluss digitale I/Os	Ein oder mehrere digitale Ausgänge sind kurzgeschlossen	Überprüfen Sie die Ausgänge auf Kurzschluss und Überlast
			120	Doppelte IP-Adresse	Zwei oder mehrere MOVIGEAR®-Antriebseinheiten haben die gleiche Geräadresse (DIP-Schaltereinstellung)	Prüfen Sie die Adressierung der MOVIGEAR®-Antriebseinheiten (DIP-Schaltereinstellung)



5.3 Betriebsstunden ermitteln

Als Planungshilfe zu Inspektions- und Wartungsarbeiten (siehe "Systemhandbuch MOVIGEAR®-SNI") bietet MOVIGEAR® die Möglichkeit, die geleisteten Betriebsstunden auszulesen. Gehen Sie zum Ermitteln der geleisteten Betriebsstunden folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie in MOVITOOLS® MotionStudio den MOVIGEAR®-Parameterbaum (Leistungsteil), beachten Sie hierzu das Kapitel "Parametrierung und Diagnose" (siehe Seite).
2. Wählen Sie im Parameterbaum folgenden Knoten
 - MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil/Anzeigewerte/Gerätestatus [1]
3. In der Gruppe Statistikdaten [2] können Sie die geleisteten Betriebsstunden ablesen:



1146423051

- [1] MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil/Anzeigewerte/Gerätestatus
 [2] Gruppe Statistikdaten



6 Adressenliste

Deutschland			
Hauptverwaltung Fertigungswerk Vertrieb	Bruchsal	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 42 D-76646 Bruchsal Postfachadresse Postfach 3023 • D-76642 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-0 Fax +49 7251 75-1970 http://www.sew-eurodrive.de sew@sew-eurodrive.de
Service Compe- tence Center	Mitte	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 1 D-76676 Graben-Neudorf	Tel. +49 7251 75-1710 Fax +49 7251 75-1711 sc-mitte@sew-eurodrive.de
	Nord	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Alte Ricklinger Straße 40-42 D-30823 Garbsen (bei Hannover)	Tel. +49 5137 8798-30 Fax +49 5137 8798-55 sc-nord@sew-eurodrive.de
	Ost	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Dänkritzer Weg 1 D-08393 Meerane (bei Zwickau)	Tel. +49 3764 7606-0 Fax +49 3764 7606-30 sc-ost@sew-eurodrive.de
	Süd	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Domagkstraße 5 D-85551 Kirchheim (bei München)	Tel. +49 89 909552-10 Fax +49 89 909552-50 sc-sued@sew-eurodrive.de
	West	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Siemensstraße 1 D-40764 Langenfeld (bei Düsseldorf)	Tel. +49 2173 8507-30 Fax +49 2173 8507-55 sc-west@sew-eurodrive.de
	Elektronik	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 42 D-76646 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-1780 Fax +49 7251 75-1769 sc-elektronik@sew-eurodrive.de
	Drive Service Hotline / 24-h-Rufbereitschaft		+49 180 5 SEWHELP +49 180 5 7394357
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Deutschland auf Anfrage.			
Frankreich			
Fertigungswerk Vertrieb Service	Hagenau	SEW-USOCOME 48-54, route de Soufflenheim B. P. 20185 F-67506 Hagenau Cedex	Tel. +33 3 88 73 67 00 Fax +33 3 88 73 66 00 http://www.usocomme.com sew@usocomme.com
Fertigungswerk	Forbach	SEW-EUROCOME Zone Industrielle Technopôle Forbach Sud B. P. 30269 F-57604 Forbach Cedex	Tel. +33 3 87 29 38 00
Montagewerke Vertrieb Service	Bordeaux	SEW-USOCOME Parc d'activités de Magellan 62, avenue de Magellan - B. P. 182 F-33607 Pessac Cedex	Tel. +33 5 57 26 39 00 Fax +33 5 57 26 39 09
	Lyon	SEW-USOCOME Parc d'Affaires Roosevelt Rue Jacques Tati F-69120 Vaulx en Velin	Tel. +33 4 72 15 37 00 Fax +33 4 72 15 37 15
	Paris	SEW-USOCOME Zone industrielle 2, rue Denis Papin F-77390 Verneuil l'Etang	Tel. +33 1 64 42 40 80 Fax +33 1 64 42 40 88
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Frankreich auf Anfrage.			



Ägypten			
Vertrieb Service	Cairo	Copam Egypt for Engineering & Agencies 33 El Hegaz ST, Heliopolis, Cairo	Tel. +20 2 22566-299 + 1 23143088 Fax +20 2 22594-757 http://www.copam-egypt.com/ copam@datum.com.eg
Service	Sharjah	Copam Middle East (FZC) Sharjah Airport International Free Zone P.O. Box 120709 Sharjah Vereinigte Arabische Emirate	Tel. +971 6 5578-488 Fax +971 6 5578-499 copam_me@eim.ae
Algerien			
Vertrieb	Alger	Réducom 16, rue des Frères Zagnoun Bellevue El-Harrach 16200 Alger	Tel. +213 21 8222-84 Fax +213 21 8222-84 reducom_sew@yahoo.fr
Argentinien			
Montagewerk Vertrieb Service	Buenos Aires	SEW EURODRIVE ARGENTINA S.A. Centro Industrial Garin, Lote 35 Ruta Panamericana Km 37,5 1619 Garin	Tel. +54 3327 4572-84 Fax +54 3327 4572-21 sewar@sew-eurodrive.com.ar http://www.sew-eurodrive.com.ar
Australien			
Montagewerke Vertrieb Service	Melbourne	SEW-EURODRIVE PTY. LTD. 27 Beverage Drive Tullamarine, Victoria 3043	Tel. +61 3 9933-1000 Fax +61 3 9933-1003 http://www.sew-eurodrive.com.au enquires@sew-eurodrive.com.au
	Sydney	SEW-EURODRIVE PTY. LTD. 9, Sleigh Place, Wetherill Park New South Wales, 2164	Tel. +61 2 9725-9900 Fax +61 2 9725-9905 enquires@sew-eurodrive.com.au
Belgien			
Montagewerk Vertrieb Service	Brüssel	SEW Caron-Vector Avenue Eiffel 5 B-1300 Wavre	Tel. +32 10 231-311 Fax +32 10 231-336 http://www.sew-eurodrive.be info@caron-vector.be
Service Compe- tence Center	Industriege- triebe	SEW Caron-Vector Rue de Parc Industriel, 31 BE-6900 Marche-en-Famenne	Tel. +32 84 219-878 Fax +32 84 219-879 http://www.sew-eurodrive.be service-wallonie@sew-eurodrive.be
	Antwerpen	SEW Caron-Vector Glasstraat, 19 BE-2170 Merksem	Tel. +32 3 64 19 333 Fax +32 3 64 19 336 http://www.sew-eurodrive.be service-antwerpen@sew-eurodrive.be
Brasilien			
Fertigungswerk Vertrieb Service	São Paulo	SEW-EURODRIVE Brasil Ltda. Avenida Amâncio Gaiolli, 152 - Rodovia Presi- dente Dutra Km 208 Guarulhos - 07251-250 - SP SAT - SEW ATENDE - 0800 7700496	Tel. +55 11 2489-9133 Fax +55 11 2480-3328 http://www.sew-eurodrive.com.br sew@sew.com.br
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Brasilien auf Anfrage.			
Bulgarien			
Vertrieb	Sofia	BEVER-DRIVE GmbH Bogdanovetz Str.1 BG-1606 Sofia	Tel. +359 2 9151160 Fax +359 2 9151166 bever@fastbg.net



Chile			
Montagewerk Vertrieb Service	Santiago de Chile	SEW-EURODRIVE CHILE LTDA. Las Encinas 1295 Parque Industrial Valle Grande LAMP RCH-Santiago de Chile Postfachadresse Casilla 23 Correo Quilicura - Santiago - Chile	Tel. +56 2 75770-00 Fax +56 2 75770-01 http://www.sew-eurodrive.cl ventas@sew-eurodrive.cl
China			
Fertigungswerk Montagewerk Vertrieb Service	Tianjin	SEW-EURODRIVE (Tianjin) Co., Ltd. No. 46, 7th Avenue, TEDA Tianjin 300457	Tel. +86 22 25322612 Fax +86 22 25322611 info@sew-eurodrive.cn http://www.sew-eurodrive.cn
Montagewerk Vertrieb Service	Suzhou	SEW-EURODRIVE (Suzhou) Co., Ltd. 333, Suhong Middle Road Suzhou Industrial Park Jiangsu Province, 215021	Tel. +86 512 62581781 Fax +86 512 62581783 suzhou@sew-eurodrive.cn
	Guangzhou	SEW-EURODRIVE (Guangzhou) Co., Ltd. No. 9, JunDa Road East Section of GETDD Guangzhou 510530	Tel. +86 20 82267890 Fax +86 20 82267891 guangzhou@sew-eurodrive.cn
	Shenyang	SEW-EURODRIVE (Shenyang) Co., Ltd. 10A-2, 6th Road Shenyang Economic Technological Development Area Shenyang, 110141	Tel. +86 24 25382538 Fax +86 24 25382580 shenyang@sew-eurodrive.cn
	Wuhan	SEW-EURODRIVE (Wuhan) Co., Ltd. 10A-2, 6th Road No. 59, the 4th Quanli Road, WEDA 430056 Wuhan	Tel. +86 27 84478398 Fax +86 27 84478388
Weitere Anschriften über Service-Stationen in China auf Anfrage.			
Dänemark			
Montagewerk Vertrieb Service	Kopenhagen	SEW-EURODRIVE A/S Geminivej 28-30 DK-2670 Greve	Tel. +45 43 9585-00 Fax +45 43 9585-09 http://www.sew-eurodrive.dk sew@sew-eurodrive.dk
Elfenbeinküste			
Vertrieb	Abidjan	SICA Ste industrielle et commerciale pour l'Afrique 165, Bld de Marseille B.P. 2323, Abidjan 08	Tel. +225 2579-44 Fax +225 2584-36
Estland			
Vertrieb	Tallin	ALAS-KUUL AS Reti tee 4 EE-75301 Peetri küla, Rae vald, Harjumaa	Tel. +372 6593230 Fax +372 6593231 veiko.soots@alas-kuul.ee
Finnland			
Montagewerk Vertrieb Service	Lahti	SEW-EURODRIVE OY Vesimäentie 4 FIN-15860 Hollola 2	Tel. +358 201 589-300 Fax +358 3 780-6211 sew@sew.fi http://www.sew-eurodrive.fi
Fertigungswerk Montagewerk Service	Karkkila	SEW Industrial Gears Oy Valurinkatu 6, PL 8 FI-03600 Karkkila, 03601 Karkkila	Tel. +358 201 589-300 Fax +358 201 589-310 sew@sew.fi http://www.sew-eurodrive.fi



Gabun			
Vertrieb	Libreville	ESG Electro Services Gabun Feu Rouge Lalala 1889 Libreville Gabun	Tel. +241 741059 Fax +241 741059
Griechenland			
Vertrieb Service	Athen	Christ. Boznos & Son S.A. 12, Mavromichali Street P.O. Box 80136, GR-18545 Piraeus	Tel. +30 2 1042 251-34 Fax +30 2 1042 251-59 http://www.boznos.gr info@boznos.gr
Großbritannien			
Montagewerk Vertrieb Service	Normanton	SEW-EURODRIVE Ltd. Beckbridge Industrial Estate P.O. Box No.1 GB-Normanton, West- Yorkshire WF6 1QR	Tel. +44 1924 893-855 Fax +44 1924 893-702 http://www.sew-eurodrive.co.uk info@sew-eurodrive.co.uk
Hong Kong			
Montagewerk Vertrieb Service	Hong Kong	SEW-EURODRIVE LTD. Unit No. 801-806, 8th Floor Hong Leong Industrial Complex No. 4, Wang Kwong Road Kowloon, Hong Kong	Tel. +852 36902200 Fax +852 36902211 contact@sew-eurodrive.hk
Indien			
Montagewerk Vertrieb Service	Vadodara	SEW-EURODRIVE India Private Limited Plot No. 4, GIDC POR Ramangamdi • Vadodara - 391 243 Gujarat	Tel. +91 265 2831086 Fax +91 265 2831087 http://www.seweurodriveindia.com sales@seweurodriveindia.com subodh.ladwa@seweurodriveindia.com
Montagewerk Vertrieb Service	Chennai	SEW-EURODRIVE India Private Limited Plot No. K3/1, Sipcot Industrial Park Phase II Mambakkam Village Sriperumbudur - 602105 Kancheepuram Dist, Tamil Nadu	Tel. +91 44 37188888 Fax +91 44 37188811 c.v.shivkumar@seweurodriveindia.com
Irland			
Vertrieb Service	Dublin	Alpertion Engineering Ltd. 48 Moyle Road Dublin Industrial Estate Glasnevin, Dublin 11	Tel. +353 1 830-6277 Fax +353 1 830-6458 info@alperton.ie http://www.alperton.ie
Israel			
Vertrieb	Tel Aviv	Liraz Handasa Ltd. Ahofer Str 34B / 228 58858 Holon	Tel. +972 3 5599511 Fax +972 3 5599512 http://www.liraz-handasa.co.il office@liraz-handasa.co.il
Italien			
Montagewerk Vertrieb Service	Milano	SEW-EURODRIVE di R. Blickle & Co.s.a.s. Via Bernini,14 I-20020 Solaro (Milano)	Tel. +39 02 96 9801 Fax +39 02 96 799781 http://www.sew-eurodrive.it sewit@sew-eurodrive.it
Japan			
Montagewerk Vertrieb Service	Iwata	SEW-EURODRIVE JAPAN CO., LTD 250-1, Shimoman-no, Iwata Shizuoka 438-0818	Tel. +81 538 373811 Fax +81 538 373814 http://www.sew-eurodrive.co.jp sewjapan@sew-eurodrive.co.jp



Kamerun			
Vertrieb	Douala	Electro-Services Rue Drouot Akwa B.P. 2024 Douala	Tel. +237 33 431137 Fax +237 33 431137
Kanada			
Montagewerke Vertrieb Service	Toronto	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. 210 Walker Drive Bramalea, Ontario L6T3W1	Tel. +1 905 791-1553 Fax +1 905 791-2999 http://www.sew-eurodrive.ca marketing@sew-eurodrive.ca
	Vancouver	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. 7188 Honeyman Street Delta, B.C. V4G 1 E2	Tel. +1 604 946-5535 Fax +1 604 946-2513 marketing@sew-eurodrive.ca
	Montreal	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. 2555 Rue Leger LaSalle, Quebec H8N 2V9	Tel. +1 514 367-1124 Fax +1 514 367-3677 marketing@sew-eurodrive.ca
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Kanada auf Anfrage.			
Kolumbien			
Montagewerk Vertrieb Service	Bogotá	SEW-EURODRIVE COLOMBIA LTDA. Calle 22 No. 132-60 Bodega 6, Manzana B Santafé de Bogotá	Tel. +57 1 54750-50 Fax +57 1 54750-44 http://www.sew-eurodrive.com.co sewcol@sew-eurodrive.com.co
Korea			
Montagewerk Vertrieb Service	Ansan-City	SEW-EURODRIVE KOREA CO., LTD. B 601-4, Banweol Industrial Estate 1048-4, Shingil-Dong Ansan 425-120	Tel. +82 31 492-8051 Fax +82 31 492-8056 http://www.sew-korea.co.kr master@sew-korea.co.kr
	Busan	SEW-EURODRIVE KOREA Co., Ltd. No. 1720 - 11, Songjeong - dong Gangseo-ku Busan 618-270	Tel. +82 51 832-0204 Fax +82 51 832-0230 master@sew-korea.co.kr
Kroatien			
Vertrieb Service	Zagreb	KOMPEKS d. o. o. PIT Erdödy 4 II HR 10 000 Zagreb	Tel. +385 1 4613-158 Fax +385 1 4613-158 kompeks@inet.hr
Lettland			
Vertrieb	Riga	SIA Alas-Kuul Katlakalna 11C LV-1073 Riga	Tel. +371 7139253 Fax +371 7139386 http://www.alas-kuul.com info@alas-kuul.com
Libanon			
Vertrieb	Beirut	Gabriel Acar & Fils sarl B. P. 80484 Bourj Hammoud, Beirut	Tel. +961 1 4947-86 +961 1 4982-72 +961 3 2745-39 Fax +961 1 4949-71 ssacar@inco.com.lb
Litauen			
Vertrieb	Alytus	UAB Irseva Naujoji 19 LT-62175 Alytus	Tel. +370 315 79204 Fax +370 315 56175 info@irseva.lt http://www.sew-eurodrive.lt



Luxemburg			
Montagewerk Vertrieb Service	Brüssel	CARON-VECTOR S.A. Avenue Eiffel 5 B-1300 Wavre	Tel. +32 10 231-311 Fax +32 10 231-336 http://www.sew-eurodrive.lu info@caron-vector.be
Malaysia			
Montagewerk Vertrieb Service	Johore	SEW-EURODRIVE SDN BHD No. 95, Jalan Seroja 39, Taman Johor Jaya 81000 Johor Bahru, Johor West Malaysia	Tel. +60 7 3549409 Fax +60 7 3541404 sales@sew-eurodrive.com.my
Marokko			
Vertrieb	Casablanca	Afit 5, rue Emir Abdelkader MA 20300 Casablanca	Tel. +212 22618372 Fax +212 22618351 ali.alami@premium.net.ma
Mexiko			
Montagewerk Vertrieb Service	Quéretaro	SEW-EURODRIVE MEXICO SA DE CV SEM-981118-M93 Tequisquiapan No. 102 Parque Industrial Quéretaro C.P. 76220 Quéretaro, México	Tel. +52 442 1030-300 Fax +52 442 1030-301 http://www.sew-eurodrive.com.mx scmexico@seweurodrive.com.mx
Neuseeland			
Montagewerke Vertrieb Service	Auckland	SEW-EURODRIVE NEW ZEALAND LTD. P.O. Box 58-428 82 Greenmount drive East Tamaki Auckland	Tel. +64 9 2745627 Fax +64 9 2740165 http://www.sew-eurodrive.co.nz sales@sew-eurodrive.co.nz
	Christchurch	SEW-EURODRIVE NEW ZEALAND LTD. 10 Settlers Crescent, Ferrymead Christchurch	Tel. +64 3 384-6251 Fax +64 3 384-6455 sales@sew-eurodrive.co.nz
Niederlande			
Montagewerk Vertrieb Service	Rotterdam	VECTOR Aandrijftechniek B.V. Industrieweg 175 NL-3044 AS Rotterdam Postbus 10085 NL-3004 AB Rotterdam	Tel. +31 10 4463-700 Fax +31 10 4155-552 http://www.vector.nu info@vector.nu
Norwegen			
Montagewerk Vertrieb Service	Moss	SEW-EURODRIVE A/S Solgaard skog 71 N-1599 Moss	Tel. +47 69 24 10 20 Fax +47 69 24 10 40 http://www.sew-eurodrive.no sew@sew-eurodrive.no
Österreich			
Montagewerk Vertrieb Service	Wien	SEW-EURODRIVE Ges.m.b.H. Richard-Strauss-Strasse 24 A-1230 Wien	Tel. +43 1 617 55 00-0 Fax +43 1 617 55 00-30 http://sew-eurodrive.at sew@sew-eurodrive.at
Peru			
Montagewerk Vertrieb Service	Lima	SEW DEL PERU MOTORES REDUCTORES S.A.C. Los Calderos, 120-124 Urbanizacion Industrial Vulcano, ATE, Lima	Tel. +51 1 3495280 Fax +51 1 3493002 http://www.sew-eurodrive.com.pe sewperu@sew-eurodrive.com.pe



Polen			
Montagewerk Vertrieb Service	Łódź	SEW-EURODRIVE Polska Sp.z.o.o. ul. Techniczna 5 PL-92-518 Łódź	Tel. +48 42 676 53 00 Fax +48 42 676 53 45 http://www.sew-eurodrive.pl sew@sew-eurodrive.pl
		24-h-Service	Tel. +48 602 739 739 (+48 602 SEW SEW) sewis@sew-eurodrive.pl
Portugal			
Montagewerk Vertrieb Service	Coimbra	SEW-EURODRIVE, LDA. Apartado 15 P-3050-901 Mealhada	Tel. +351 231 20 9670 Fax +351 231 20 3685 http://www.sew-eurodrive.pt infosew@sew-eurodrive.pt
Rumänien			
Vertrieb Service	Bukarest	Sialco Trading SRL str. Madrid nr.4 011785 Bucuresti	Tel. +40 21 230-1328 Fax +40 21 230-7170 sialco@sialco.ro
Russland			
Montagewerk Vertrieb Service	St. Petersburg	ZAO SEW-EURODRIVE P.O. Box 36 195220 St. Petersburg Russia	Tel. +7 812 3332522 +7 812 5357142 Fax +7 812 3332523 http://www.sew-eurodrive.ru sew@sew-eurodrive.ru
Schweden			
Montagewerk Vertrieb Service	Jönköping	SEW-EURODRIVE AB Gnejsvägen 6-8 S-55303 Jönköping Box 3100 S-55003 Jönköping	Tel. +46 36 3442 00 Fax +46 36 3442 80 http://www.sew-eurodrive.se jonkoping@sew.se
Schweiz			
Montagewerk Vertrieb Service	Basel	Alfred Imhof A.G. Jurastrasse 10 CH-4142 Münchenstein bei Basel	Tel. +41 61 417 1717 Fax +41 61 417 1700 http://www.imhof-sew.ch info@imhof-sew.ch
Senegal			
Vertrieb	Dakar	SENEMECA Mécanique Générale Km 8, Route de Rufisque B.P. 3251, Dakar	Tel. +221 338 494 770 Fax +221 338 494 771 senemeca@sentoo.sn
Serbien			
Vertrieb	Beograd	DIPAR d.o.o. Ustanicka 128a PC Košum, IV floor SCG-11000 Beograd	Tel. +381 11 347 3244 / +381 11 288 0393 Fax +381 11 347 1337 office@dipar.co.yu
Singapur			
Montagewerk Vertrieb Service	Singapore	SEW-EURODRIVE PTE. LTD. No 9, Tuas Drive 2 Jurong Industrial Estate Singapore 638644	Tel. +65 68621701 Fax +65 68612827 http://www.sew-eurodrive.com.sg sewsingapore@sew-eurodrive.com



Slowakei			
Vertrieb	Bratislava	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Rybničná 40 SK-831 06 Bratislava	Tel. +421 2 33595 202 Fax +421 2 33595 200 sew@sew-eurodrive.sk http://www.sew-eurodrive.sk
	Žilina	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Industry Park - PChZ ulica M.R.Štefánika 71 SK-010 01 Žilina	Tel. +421 41 700 2513 Fax +421 41 700 2514 sew@sew-eurodrive.sk
	Banská Bystrica	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Rudlovská cesta 85 SK-974 11 Banská Bystrica	Tel. +421 48 414 6564 Fax +421 48 414 6566 sew@sew-eurodrive.sk
	Košice	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Slovenská ulica 26 SK-040 01 Košice	Tel. +421 55 671 2245 Fax +421 55 671 2254 sew@sew-eurodrive.sk
Slowenien			
Vertrieb Service	Celje	Pakman - Pogonska Tehnika d.o.o. Ul. XIV. divizije 14 SLO - 3000 Celje	Tel. +386 3 490 83-20 Fax +386 3 490 83-21 pakman@siol.net
Spanien			
Montagewerk Vertrieb Service	Bilbao	SEW-EURODRIVE ESPAÑA, S.L. Parque Tecnológico, Edificio, 302 E-48170 Zamudio (Vizcaya)	Tel. +34 94 43184-70 Fax +34 94 43184-71 http://www.sew-eurodrive.es sew.spain@sew-eurodrive.es
Südafrika			
Montagewerke Vertrieb Service	Johannesburg	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED Eurodrive House Cnr. Adcock Ingram and Aerodrome Roads Aeroton Ext. 2 Johannesburg 2013 P.O.Box 90004 Bertsham 2013	Tel. +27 11 248-7000 Fax +27 11 494-3104 http://www.sew.co.za info@sew.co.za
	Cape Town	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED Rainbow Park Cnr. Racecourse & Omuramba Road Montague Gardens Cape Town P.O.Box 36556 Chempet 7442 Cape Town	Tel. +27 21 552-9820 Fax +27 21 552-9830 Telex 576 062 cfoster@sew.co.za
	Durban	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED 2 Monaco Place Pinetown Durban P.O. Box 10433, Ashwood 3605	Tel. +27 31 700-3451 Fax +27 31 700-3847 cdejager@sew.co.za
Thailand			
Montagewerk Vertrieb Service	Chonburi	SEW-EURODRIVE (Thailand) Ltd. 700/456, Moo.7, Donhuaroh Muang Chonburi 20000	Tel. +66 38 454281 Fax +66 38 454288 sewthailand@sew-eurodrive.com



Tschechische Republik			
Vertrieb	Praha	SEW-EURODRIVE CZ S.R.O. Business Centrum Praha Lužná 591 CZ-16000 Praha 6 - Vokovice	Tel. +420 255 709 601 Fax +420 220 121 237 http://www.sew-eurodrive.cz sew@sew-eurodrive.cz
Tunesien			
Vertrieb	Tunis	T. M.S. Technic Marketing Service Zone Industrielle Mghira 2 Lot No. 39 2082 Fouchana	Tel. +216 71 4340-64 + 71 4320-29 Fax +216 71 4329-76 tms@tms.com.tn
Türkei			
Montagewerk Vertrieb Service	Istanbul	SEW-EURODRIVE Hareket Sistemleri San. ve Tic. Ltd. Sti. Bagdat Cad. Koruma Cikmazi No. 3 TR-34846 Maltepe ISTANBUL	Tel. +90 216 4419164, 3838014, 3738015 Fax +90 216 3055867 http://www.sew-eurodrive.com.tr sew@sew-eurodrive.com.tr
Ukraine			
Vertrieb Service	Dnepropetrovsk	SEW-EURODRIVE Str. Rabochaja 23-B, Office 409 49008 Dnepropetrovsk	Tel. +380 56 370 3211 Fax +380 56 372 2078 http://www.sew-eurodrive.ua sew@sew-eurodrive.ua
Ungarn			
Vertrieb Service	Budapest	SEW-EURODRIVE Kft. H-1037 Budapest Kunigunda u. 18	Tel. +36 1 437 06-58 Fax +36 1 437 06-50 office@sew-eurodrive.hu
USA			
Fertigungswerk Montagewerk Vertrieb Service	Southeast Region	SEW-EURODRIVE INC. 1295 Old Spartanburg Highway P.O. Box 518 Lyman, S.C. 29365	Tel. +1 864 439-7537 Fax Sales +1 864 439-7830 Fax Manufacturing +1 864 439-9948 Fax Assembly +1 864 439-0566 Fax Confidential/HR +1 864 949-5557 http://www.seweurodrive.com cslyman@seweurodrive.com
Montagewerke Vertrieb Service	Northeast Region	SEW-EURODRIVE INC. Pureland Ind. Complex 2107 High Hill Road, P.O. Box 481 Bridgeport, New Jersey 08014	Tel. +1 856 467-2277 Fax +1 856 845-3179 csbridgeport@seweurodrive.com
	Midwest Region	SEW-EURODRIVE INC. 2001 West Main Street Troy, Ohio 45373	Tel. +1 937 335-0036 Fax +1 937 440-3799 cstroy@seweurodrive.com
	Southwest Region	SEW-EURODRIVE INC. 3950 Platinum Way Dallas, Texas 75237	Tel. +1 214 330-4824 Fax +1 214 330-4724 csdallas@seweurodrive.com
	Western Region	SEW-EURODRIVE INC. 30599 San Antonio St. Hayward, CA 94544	Tel. +1 510 487-3560 Fax +1 510 487-6433 cshayward@seweurodrive.com
	Weitere Anschriften über Service-Stationen in den USA auf Anfrage.		
Venezuela			
Montagewerk Vertrieb Service	Valencia	SEW-EURODRIVE Venezuela S.A. Av. Norte Sur No. 3, Galpon 84-319 Zona Industrial Municipal Norte Valencia, Estado Carabobo	Tel. +58 241 832-9804 Fax +58 241 838-6275 http://www.sew-eurodrive.com.ve ventas@sew-eurodrive.com.ve sewfinanzas@cantv.net



Weißrussland			
Vertrieb	Minsk	SEW-EURODRIVE BY RybalkoStr. 26 BY-220033 Minsk	Tel. +375 (17) 298 38 50 Fax +375 (17) 29838 50 sales@sew.by



Stichwortverzeichnis

A		Konfiguration	
Abschaltreaktionen	49	Kommunikationskanal für ETHERNET konfigurieren	16
Adress Editor	12		
B		M	
Betriebsstunden ermitteln	56	Mängelhaftungsanspruch	4
D		P	
Diagnose		Parameter	
Fehlermeldungen auswerten	48	Geräte parametrieren im Parameterbaum	20
Fehlertabelle	50	Geräte-Parameter lesen / ändern	20
Parameterbeschreibung	30	Kommunikationskanal für ETHERNET konfigurieren	16
Parameterübersicht	22	Parameter für SMLP	19
E		Parameterbeschreibung	30
Engineering-Rechner		Parameterübersicht	22
IP-Adresse	15	Parameter Index	
F		10070.1	41
Fehler		10070.2	41
Abschaltreaktionen	49	10070.3	41
Auswertemöglichkeiten	48	10070.4	41
Fehlertabelle	50	10070.5	41
Reset	49	10071.1	35
Funktionen mit den Geräten ausführen	20	10072.1	39
H		10072.2	39
Haftungsausschluss	5	10072.3	39
I		10072.4	39
IP-Adresse		10072.5	39
Engineering-Rechner	15	10079.3	37
K		10079.4	37
Kommunikation zu Geräten aufbauen	6	10079.5	37
Kommunikationsanschlüsse		10079.6	37
Kommunikationskanal für ETHERNET konfigurieren	16	10079.7	37
Kommunikationsart		10079.8	37
Kommunikationskanal für ETHERNET konfigurieren	16	10079.9	37
Kommunikationskanal		10080.10	33, 41
Kommunikationskanal für ETHERNET konfigurieren	16	10080.11	41
		10080.12	41
		10080.13	41
		10080.14	41
		10083.1	41
		10083.2	41
		10083.3	41
		10083.4	41
		10083.5	41
		10404.10	39

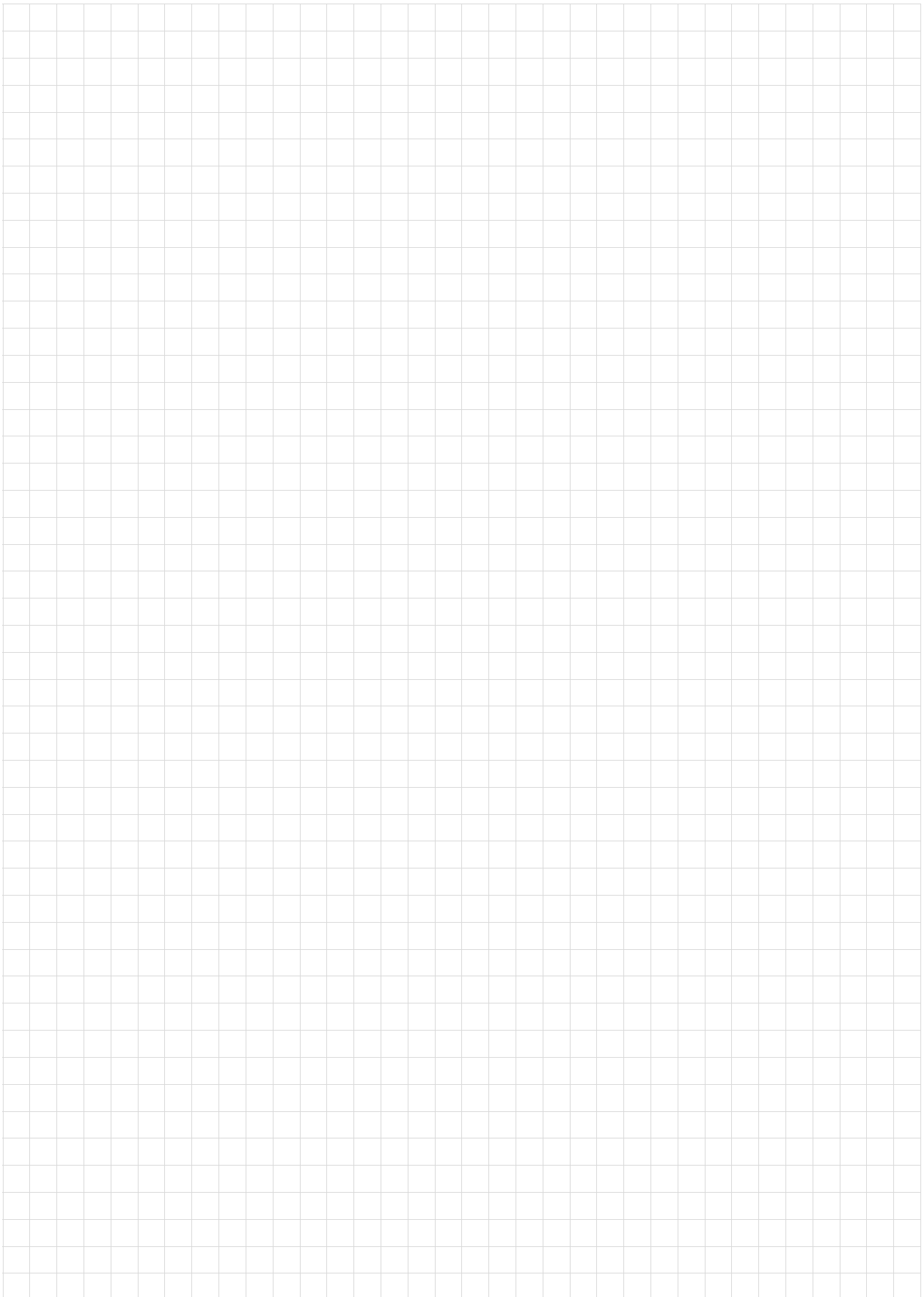


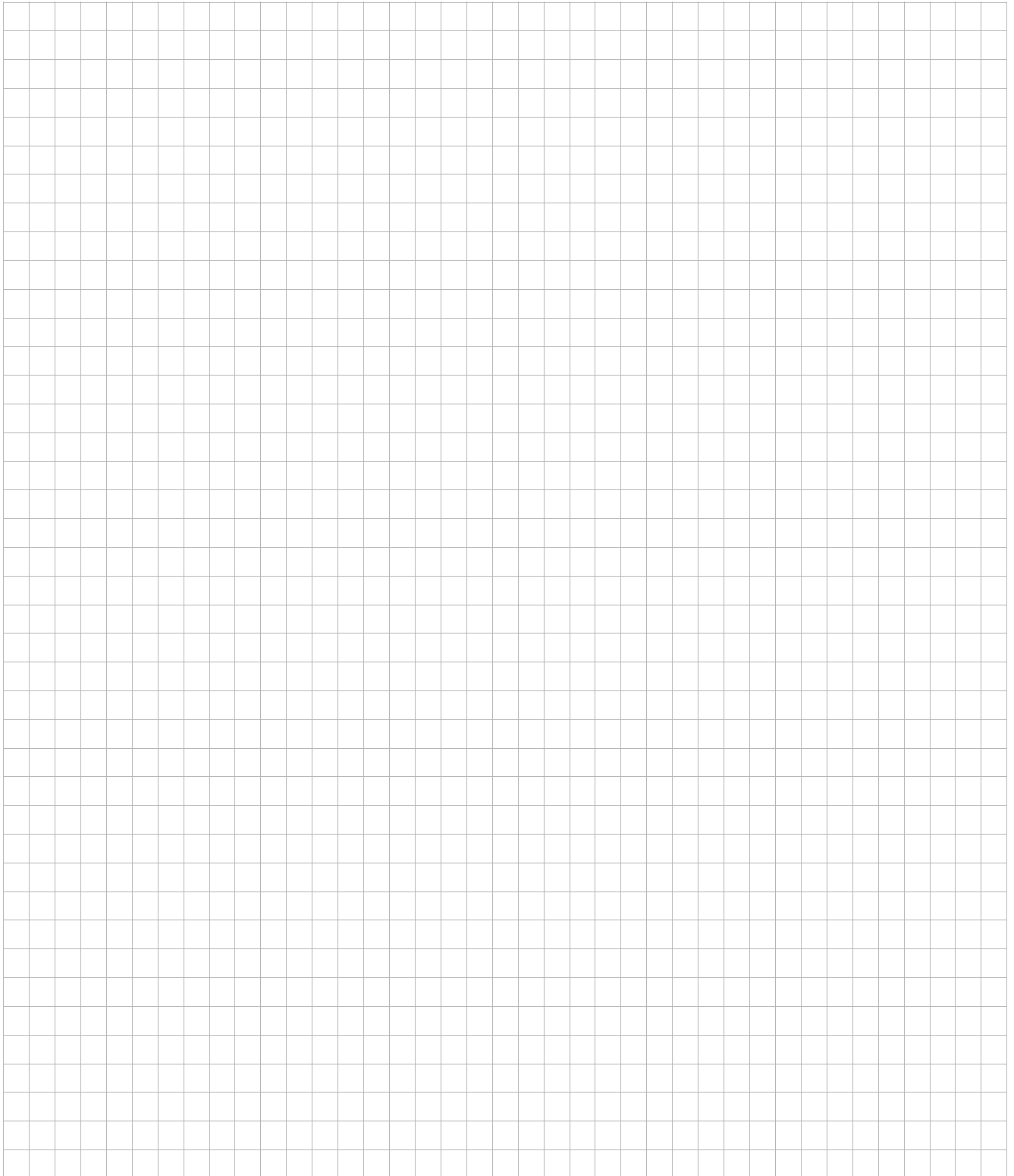
Stichwortverzeichnis

10404.5	35	8419.0	39
10404.6	39	8420.0	39
10404.7	39	8421.0	40
10404.8	39	8422.0	40
10404.9	39	8423.0	40
10453.1	32	8424.0	40
8318.0	33	8425.0	40
8321.0	33	8426.0	41
8322.0	33	8427.0	41
8323.0	33	8428.0	41
8325.0	33	8429.0	41
8326.0	33	8430.0	41
8327.0	33	8431.0	41
8328.0	35	8432.0	41
8329.0	35	8433.0	41
8330.0	35	8434.0	41
8361.0	36	8435.0	41
8366.0	39	8441.0	39
8367.0	39	8442.0	39
8368.0	39	8443.0	39
8369.0	39	8444.0	39
8370.0	39	8445.0	39
8391.0	40	8476.0	43
8392.0	40	8477.0	43
8393.0	40	85010.0	33
8394.0	40	8517.0	43
8395.0	40	8518.0	43
8396.0	41	8537.0	42
8397.0	41	8557.0	42
8398.0	41	8558.0	42
8399.0	41	8576.0	43
8400.0	41	8594.0	44
8401.0	39	8595.0	44
8402.0	39	8615.0	46
8403.0	39	8617.0	46
8404.0	39	8688.0	44
8405.0	39	8730.0	33
8406.0	39	8747.0	47
8407.0	39	8748.0	47
8408.0	39	8772.0	47
8409.0	39	8773.0	47
8410.0	39	8881.0	35
8411.0	39	8883.0	39
8412.0	39	8884.0	39
8413.0	39	8885.0	39
8414.0	39	8886.0	39
8415.0	39	8887.0	39
8417.0	39	8928.0	43
8418.0	39	9619.112, Bit 0	31



9619.112, Bit 0..1	31	Parameterbeschreibung Kommandoplatine	
9619.112, Bit 1	31	Anzeigewerte	30
9619.11, Bit 2	30	Parameterbeschreibung Leistungsteil	
9619.11, Bit 2..5	30	Antriebsdaten	42
9619.11, Bit 3	30	Anzeigewerte	33
9619.11, Bit 4	30	Gerätefunktionen	44
9619.11, Bit 5	30	Parameterübersicht Kommandoplatine	22
9621.10, Bit 0	31	Anzeigewerte	22
9621.10, Bit 1	31	Parameterübersicht Leistungsteil	24
9621.10, Bit 2	31	Antriebsdaten	28
9621.10, Bit 3	31	Anzeigewerte	24
9621.10, Bit 4	31	Gerätefunktionen	29
9621.10, Bit 5	31		
9621.10, Bit 6	31	R	
9621.10, Bit 7	31	Reset	49
9701.1	32, 36		
9701.10	36		
9701.11	36		
9701.2	32, 36		
9701.3	32, 36		
9701.30	32, 36		
9701.31	32, 36		
9701.32	32, 36		
9701.36	32		
9701.37	32		
9701.38	32		
9701.4	32, 36		
9701.5	32, 36		
9702.15	32		
9702.16	32		
9702.17	32		
9702.2	34		
9702.5	35		
9702.7	34		
9702.8	30		
9702.9	30		
9729.16	46		
9729.4	46		
9729.9	46		
9823.1	32, 36		
9823.2	32, 36		
9823.3	32, 36		
9823.4	32, 36		
9823.5	32, 36		
9872.255	33		





Wie man die Welt bewegt

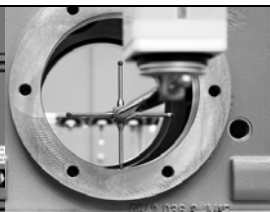
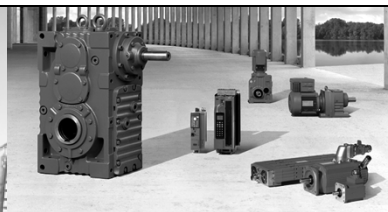
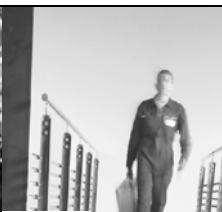
Mit Menschen, die schneller richtig denken und mit Ihnen gemeinsam die Zukunft entwickeln.

Mit einem Service, der auf der ganzen Welt zum Greifen nahe ist.

Mit Antrieben und Steuerungen, die Ihre Arbeitsleistung automatisch verbessern.

Mit einem umfassenden Know-how in den wichtigsten Branchen unserer Zeit.

Mit kompromissloser Qualität, deren hohe Standards die tägliche Arbeit ein Stück einfacher machen.



SEW-EURODRIVE
Driving the world

Mit einer globalen Präsenz für schnelle und überzeugende Lösungen. An jedem Ort.

Mit innovativen Ideen, in denen morgen schon die Lösung für übermorgen steckt.

Mit einem Auftritt im Internet, der 24 Stunden Zugang zu Informationen und Software-Updates bietet.

SEW
EURODRIVE

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
Ernst-Blickle-Str. 42 · 76646 Bruchsal / Germany
Tel. +49 7251 75-0 · Fax +49 7251 75-1970
sew@sew-eurodrive.com

→ www.sew-eurodrive.com